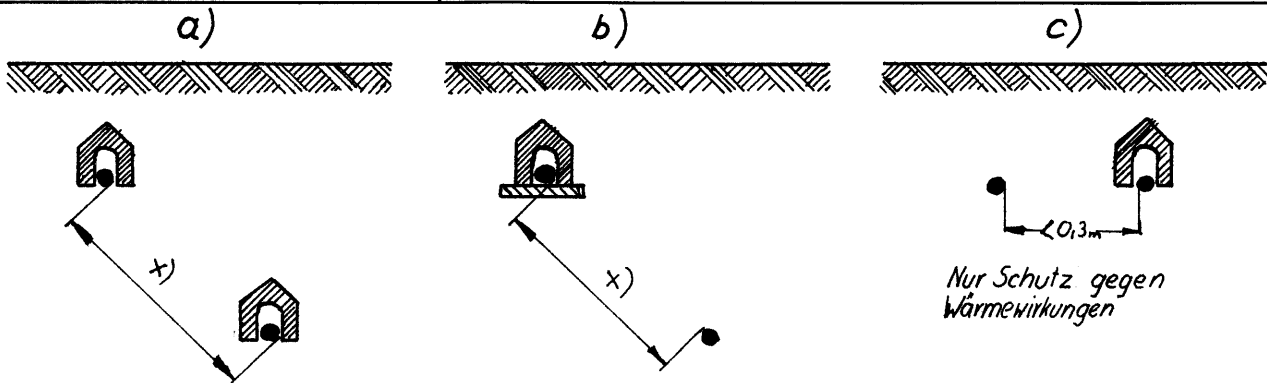
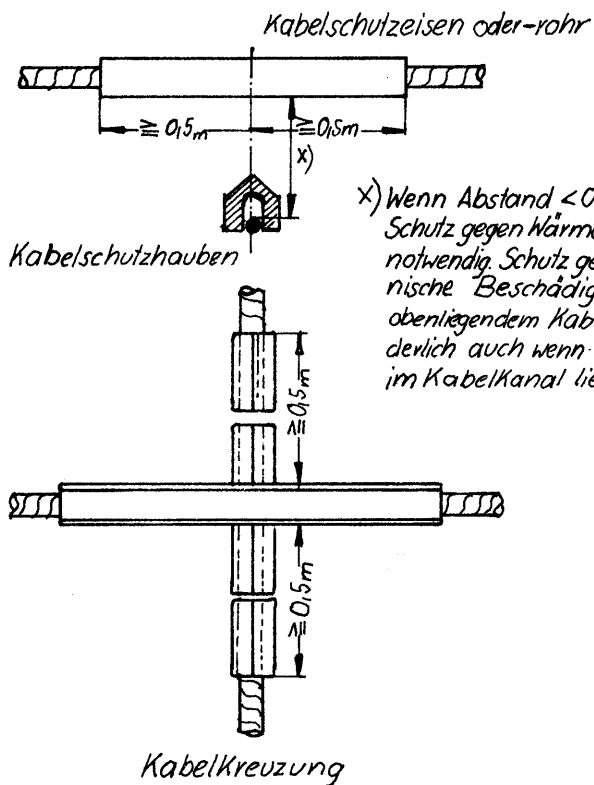
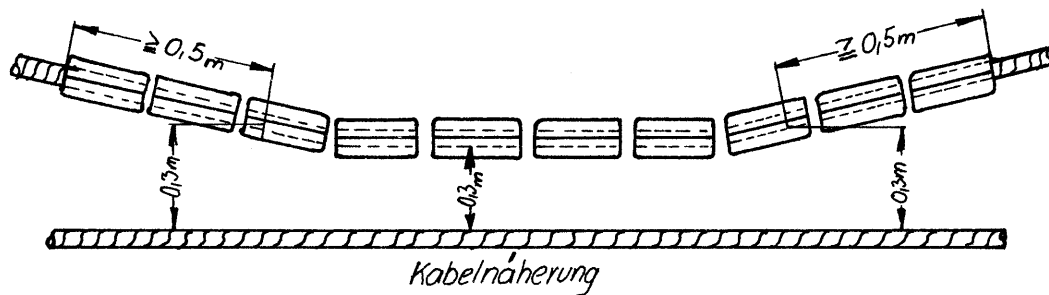


Zur Woche Nr. 1

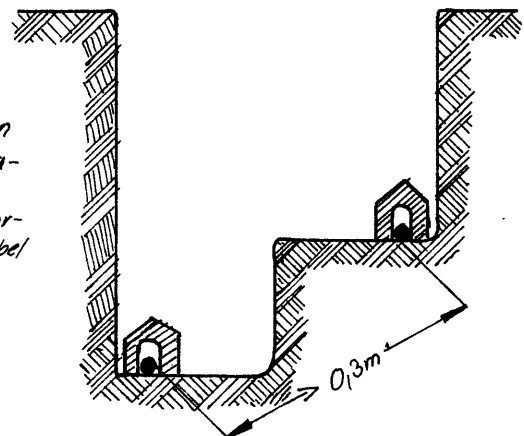
Zeichnungen und Beschreibungen



x) Wenn Abstand $< 0,3\text{ m}$, Schutz gegen Wärmewirkungen durch Abdeckung an oberem oder unterem Kabel notwendig. Schutz gegen mechanische Beschädigung an oberem Kabel stets erforderlich.



x) Wenn Abstand $< 0,3\text{ m}$ Schutz gegen Wärme-wirkungen notwendig. Schutz gegen mechanische Beschädigungen an oberliegendem Kabel stets erforderlich auch wenn unteres Kabel im Kabelkanal liegt.



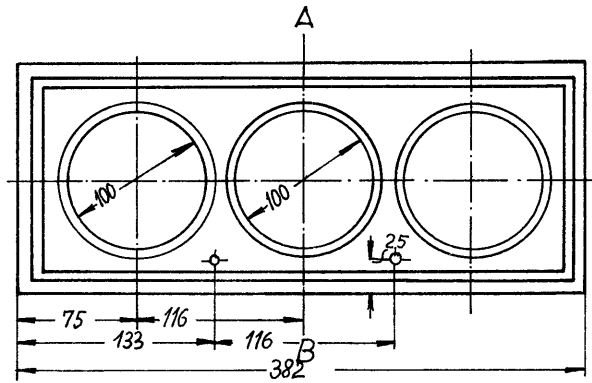
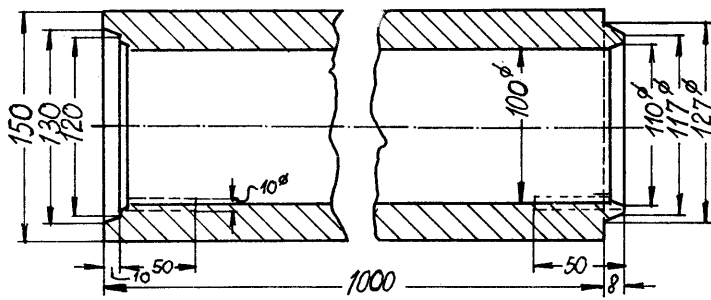
Verlegung im gemeinsamen Kabelgraben

Schutz gegen Starkstrom-Kabel

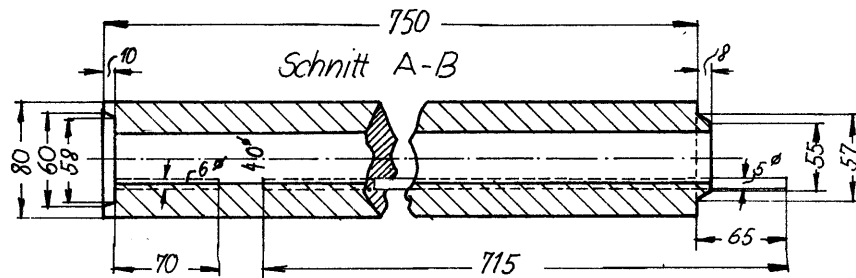
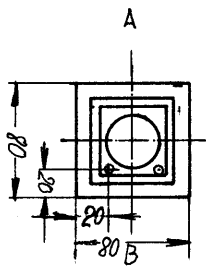
Zur Woche Nr. 2

Zeichnungen und Beschreibungen

Schnitt A-B

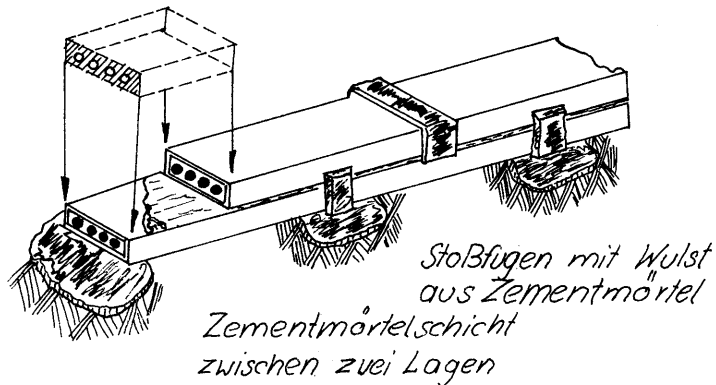


KKF 3 zügig



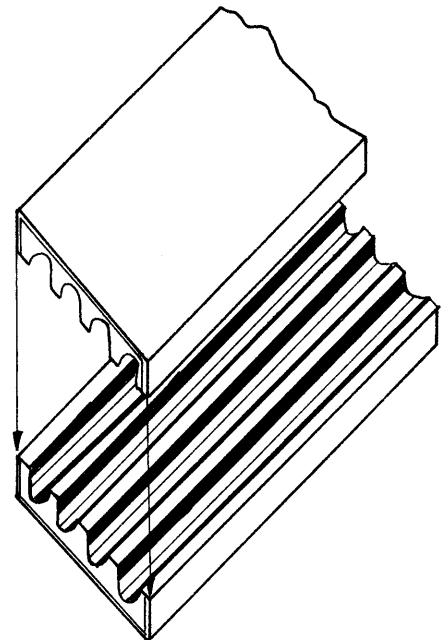
KKF für Hauseinführungen

Zugehauenen Kabelkanalformstein
halber Länge am Kanal Anfang
einpassen



Betonschicht unter Stoßfuge

4 zügig Kabelkanalformsteine
im Mauerverband



Geteilter 4 zügiger
Kabelkanalformsteine

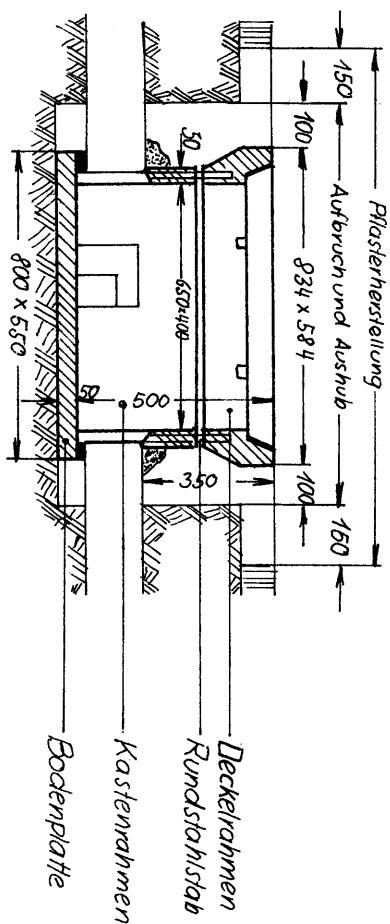
**Kabelkanalformsteine und KKF
im Mauerverband**

h.w.

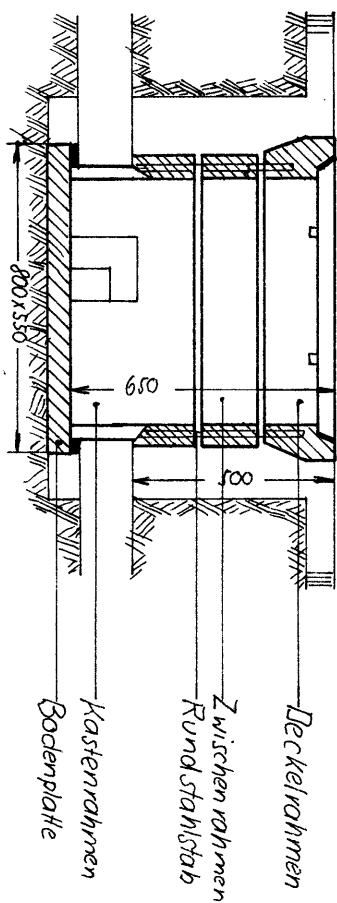
Zur Woche Nr. 3

Zeichnungen und Beschreibungen

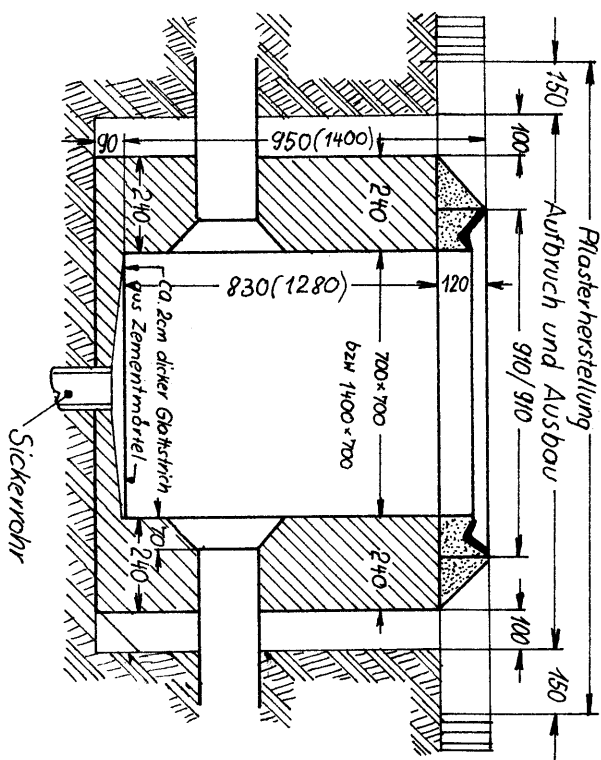
Azk 0.65 * 0.40 * 0.50
in Orten ohne Gasversorgung



Azk 0.65 x 0.40 x 0.50
in Orten mit Gasversorgung



mit Stahlbeton – Schachtabdeckung



Liegt ein Kabel-Kleinschacht im Geweg so, daß die Grenzlinie des im breiten Randstreifens neben der Fahrbahn durch den Schacht verläuft, dann ist die der Fahrbahn zugekehrte Wand, wenn sie in ihrem Querschnitt durch einmündende Kante geschwächt wird, wie bei Kabelschächten für Fahrbahnen zu bemessen.

Abzweigkasten

aus fertigen Betonwerkstücken

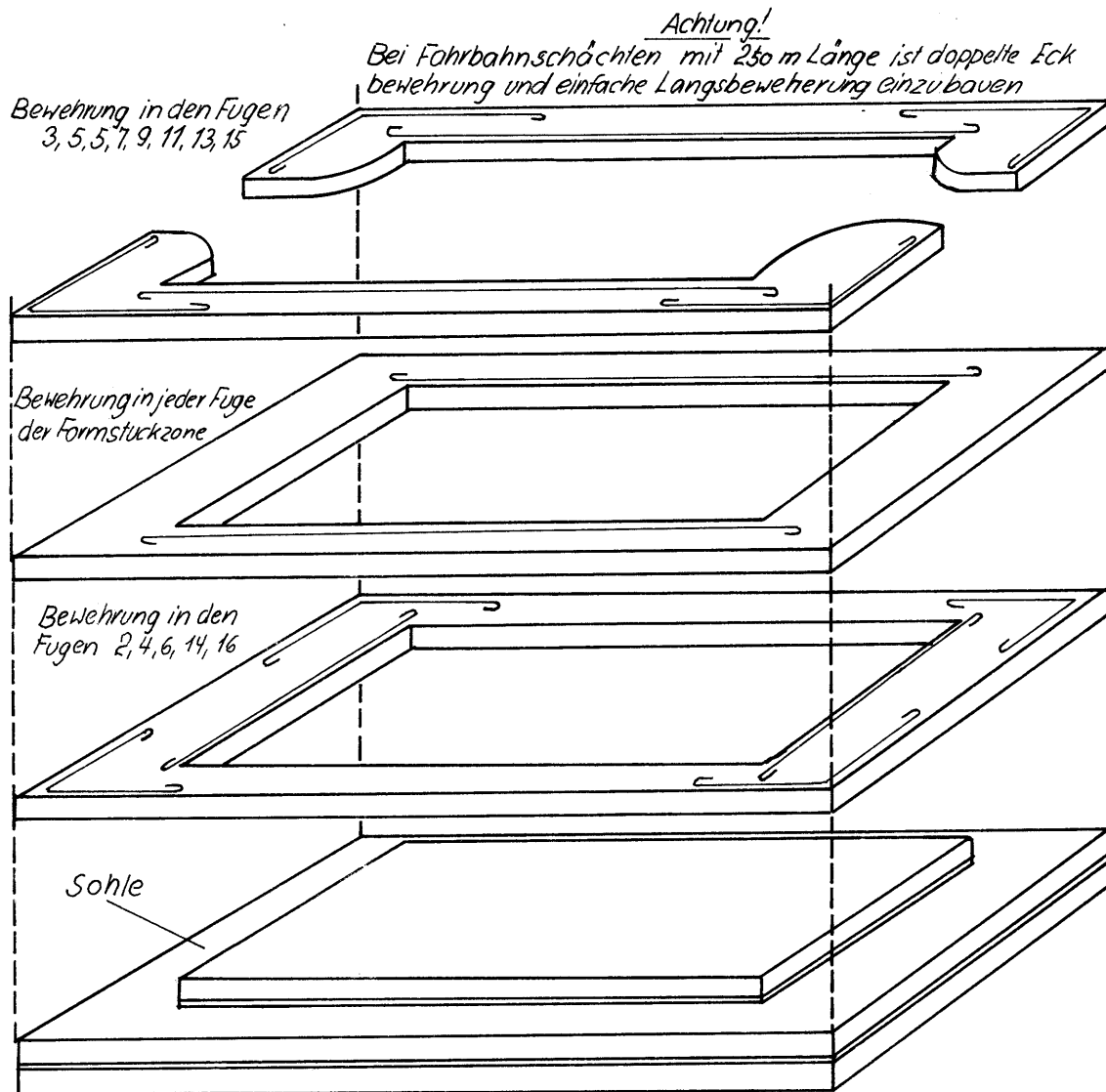
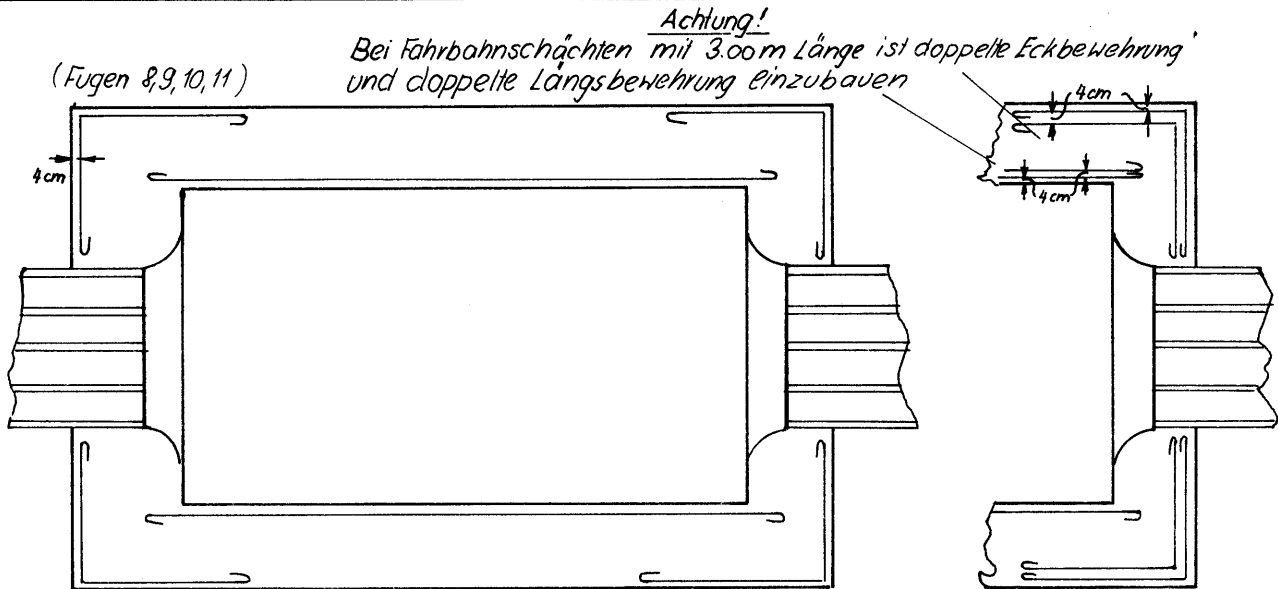
Kabel-Kleinschacht

gemauert, für Geweige

1844.

Zur Woche Nr. 4

Zeichnungen und Beschreibungen

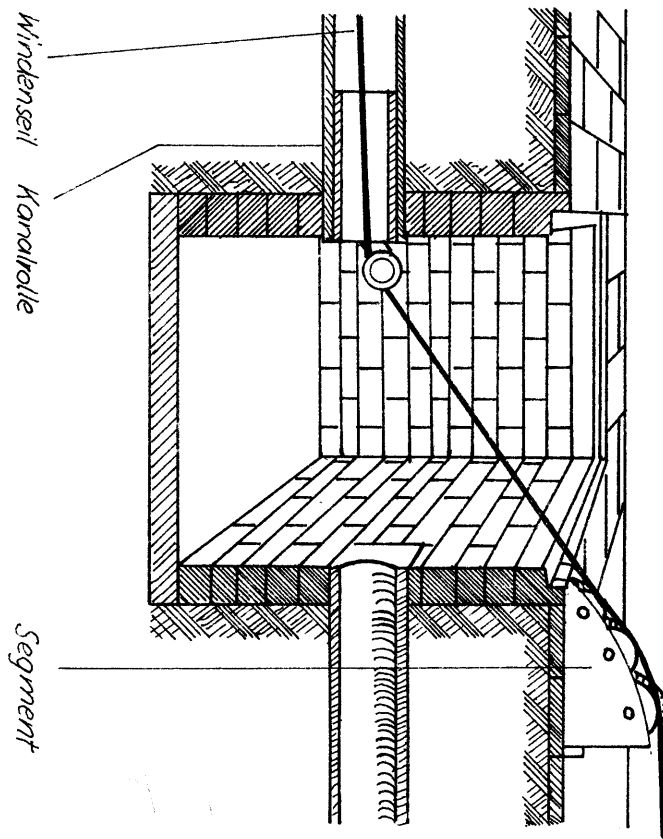
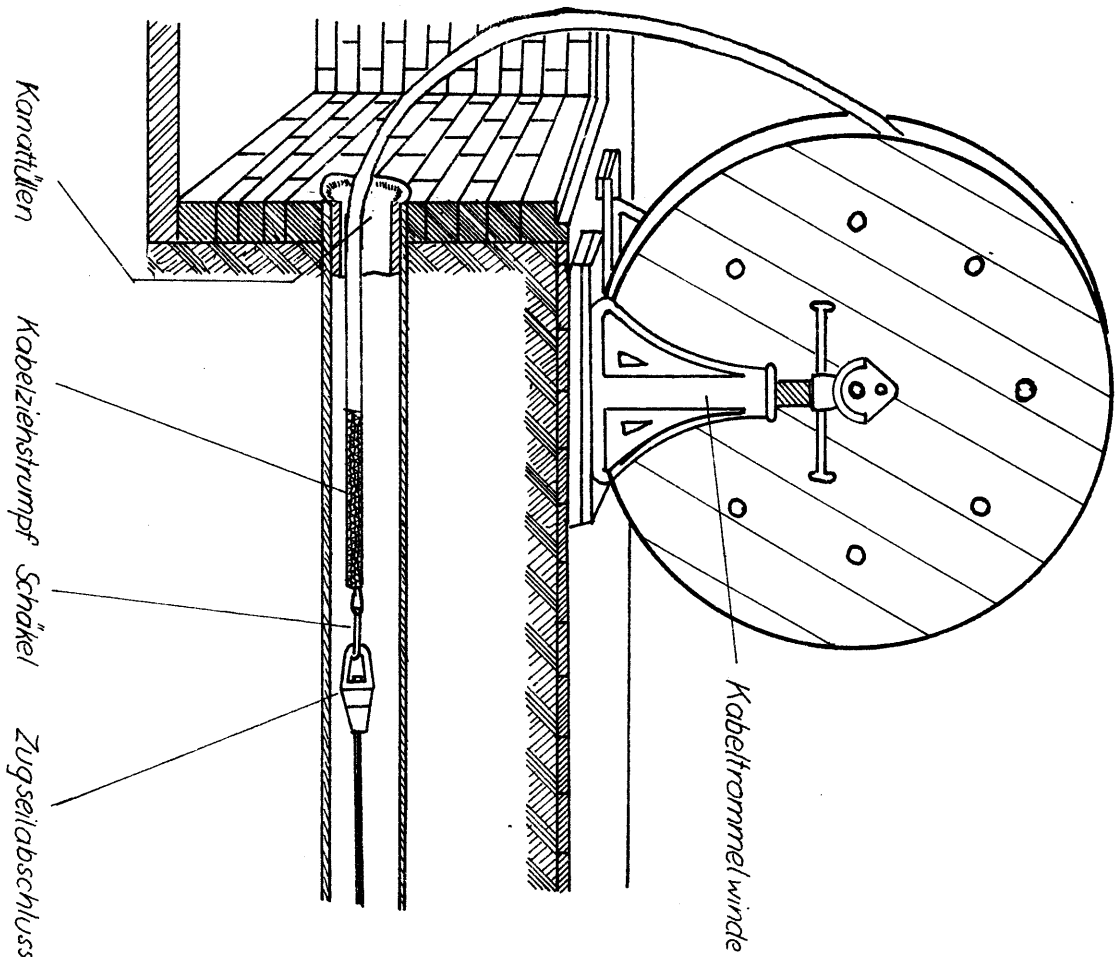


**Kabelschächte aus Mauerwerk
mit Rundstahlbewehrung**

Handwritten signature or mark.

Zur Woche Nr.5.....

Zeichnungen und Beschreibungen

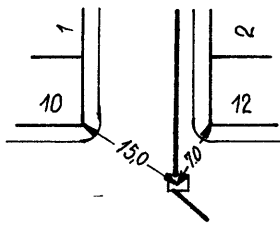


Einziehen von Kabeln

kei.

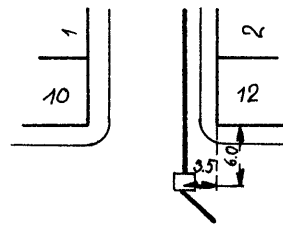
Zur Woche Nr. 6

Zeichnungen und Beschreibungen



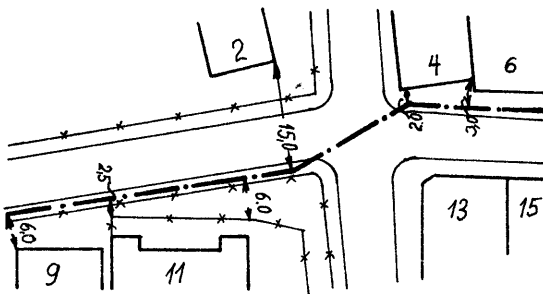
falsch

Vom Kabel und seinen Knickpunkten aus sind die nächsten Ecken und Stirnseiten rechtwinklig zum Kabel gemessen.

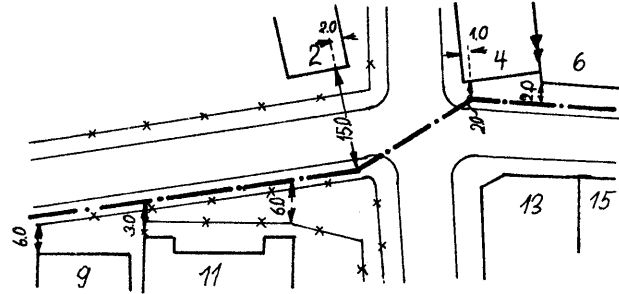


richtig

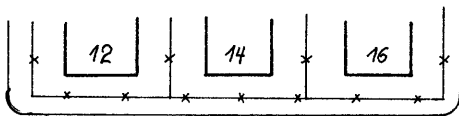
Das Kabel und seine Knickpunkte sind zu Gebäudefluchten recht winklig eingemessen.



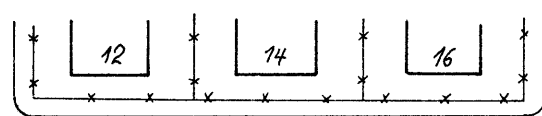
falsch



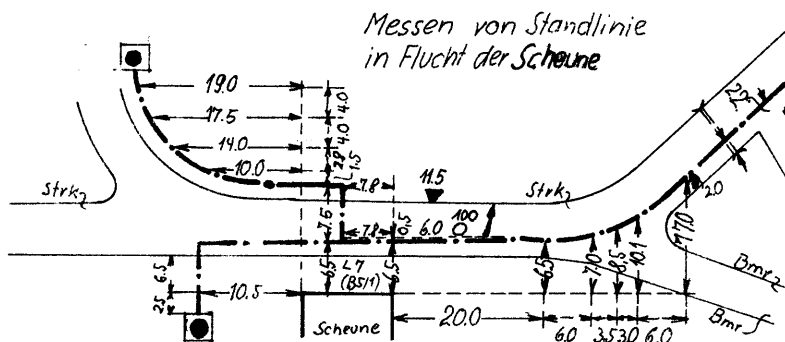
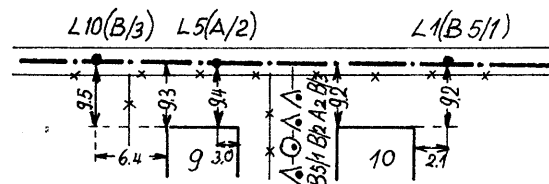
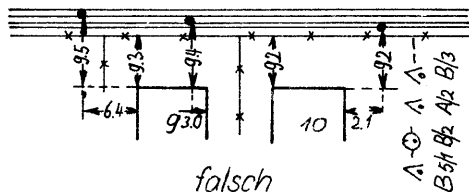
richtig



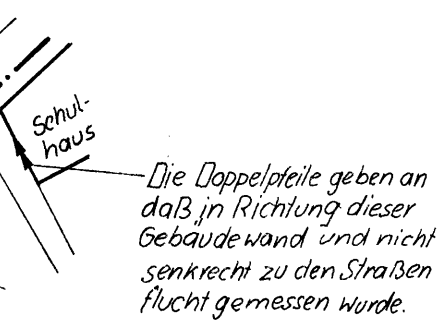
falsch



richtig



Messen von Standlinie
in Flucht der Scheune



Die Doppelpfeile geben an daß in Richtung dieser Gebäudewand und nicht senkrecht zu den Straßenflucht gemessen wurde.

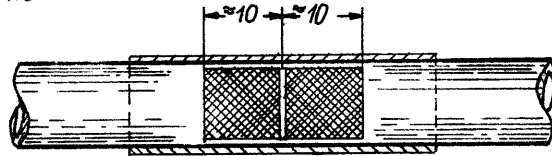
Aufmessungsbeispiele

Abmanteln

Falzrohr mit Messer oder Metallsäge auf Länge schneiden und an beiden Enden abmanteln. Beim Einführen von Rohren in Muffen ungefähr 10 mm, bei Einführung in Steckdosen und Abschlußgeräten ungefähr 3-5 mm abmanteln.

An beiden Rohrenden Mantel mit Messer, Feile oder Rohrschneider einschneiden und Mantelenden ablösen. Isoliereinlage nicht verletzen.

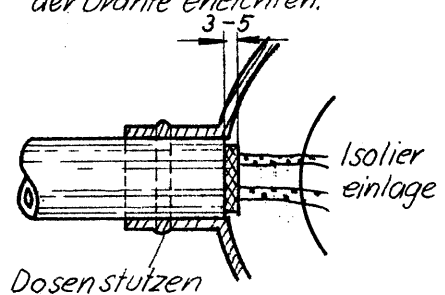
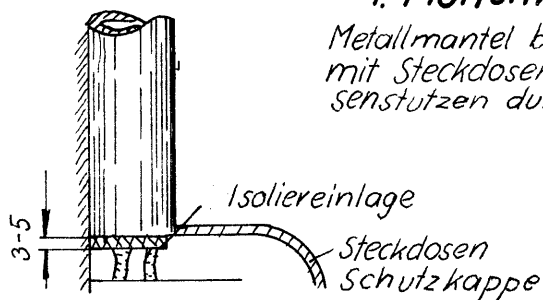
Freie Rohrenden müssen mit Isoliertüllen versehen sein.



Das Aufschieben der Muffe erfolgt nach leichtem Anwärmen. Achte auf glatten Rohrstoß in der Muffe, dadurch wird das Einziehen der Drähte erleichtert.

1. Muffenverbindung

Metallmantel bis auf Abschluß mit Steckdosenkappe bzw. Dosenstutzen durchführen.

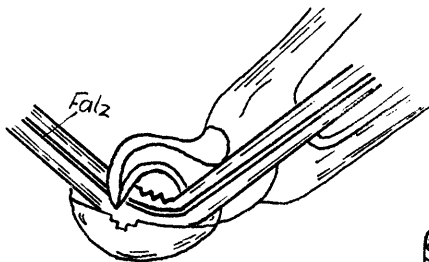


2. Einführung in Steckdose

3. Einführung in Verteilerdose

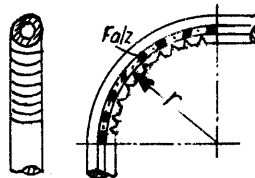
Biegen

Zum Biegen von Falzrohr eine dem Rohrdurchmesser angepaßte Biegezange verwenden. Größere Rohre sind vor dem Biegen leicht anzuwärmen.



Das Rohr wird durch Einkerbungen gebogen. Darauf achten, daß der Falz seitlich im Löffel liegt und nicht eingekerbt wird.

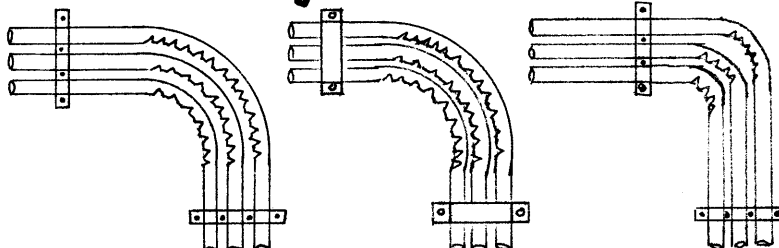
Rohr bezeichnung	11	135	16	23	29
r	90	105	125	160	200



Die Einkerbungen lassen sich in Anzahl und Abstand so anbringen, daß jede erforderliche Bogengröße hergestellt werden kann. Die angegebenen Halbmesser r dürfen nicht unterschritten werden.

Richtig

Falsch



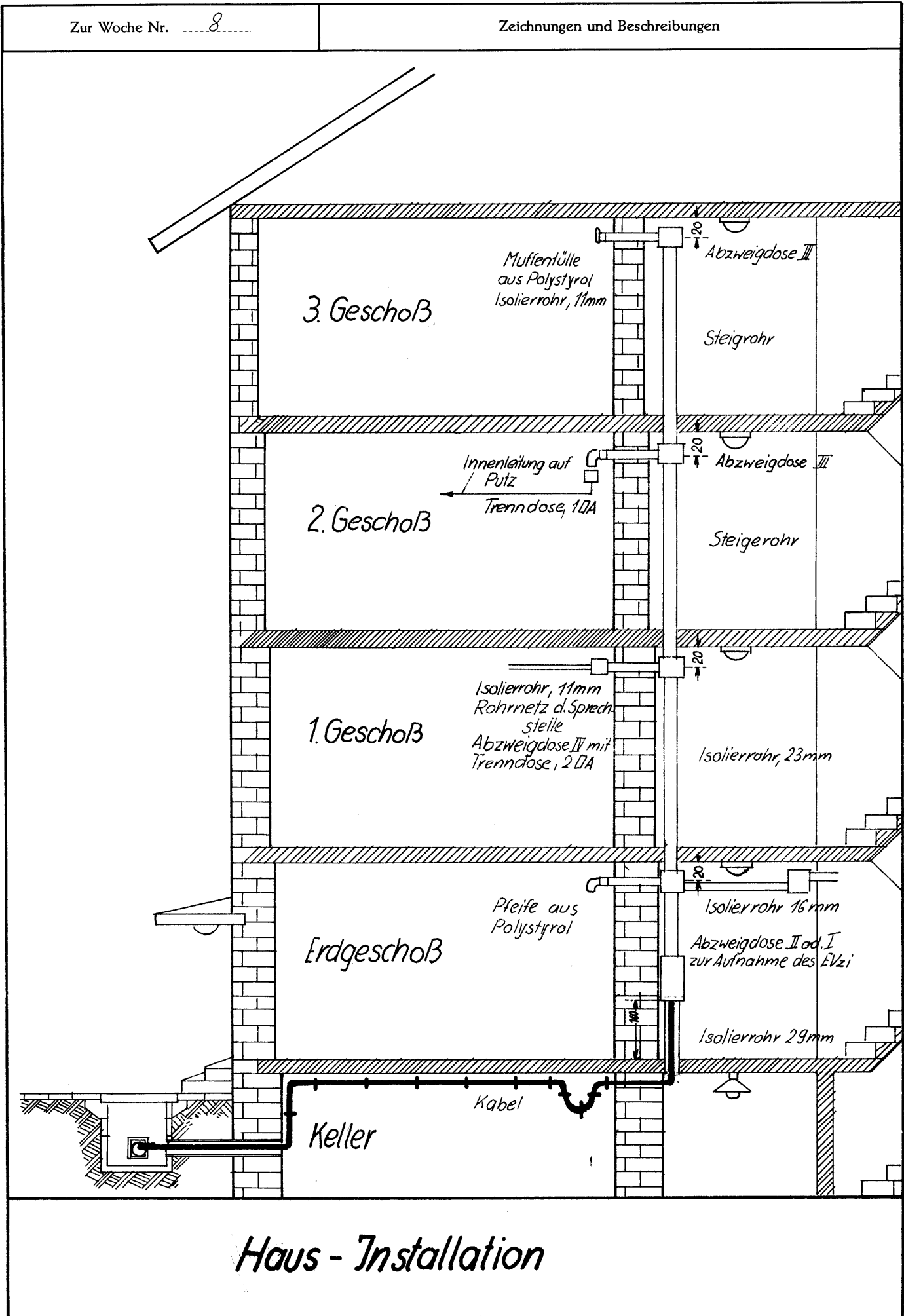
Bei Rohren ab 23 mm lichter Weite können fabrikmäßig hergestellte Normalbogen verwendet werden.

Zurichten von Falzrohr

a. Abmanteln, Biegen

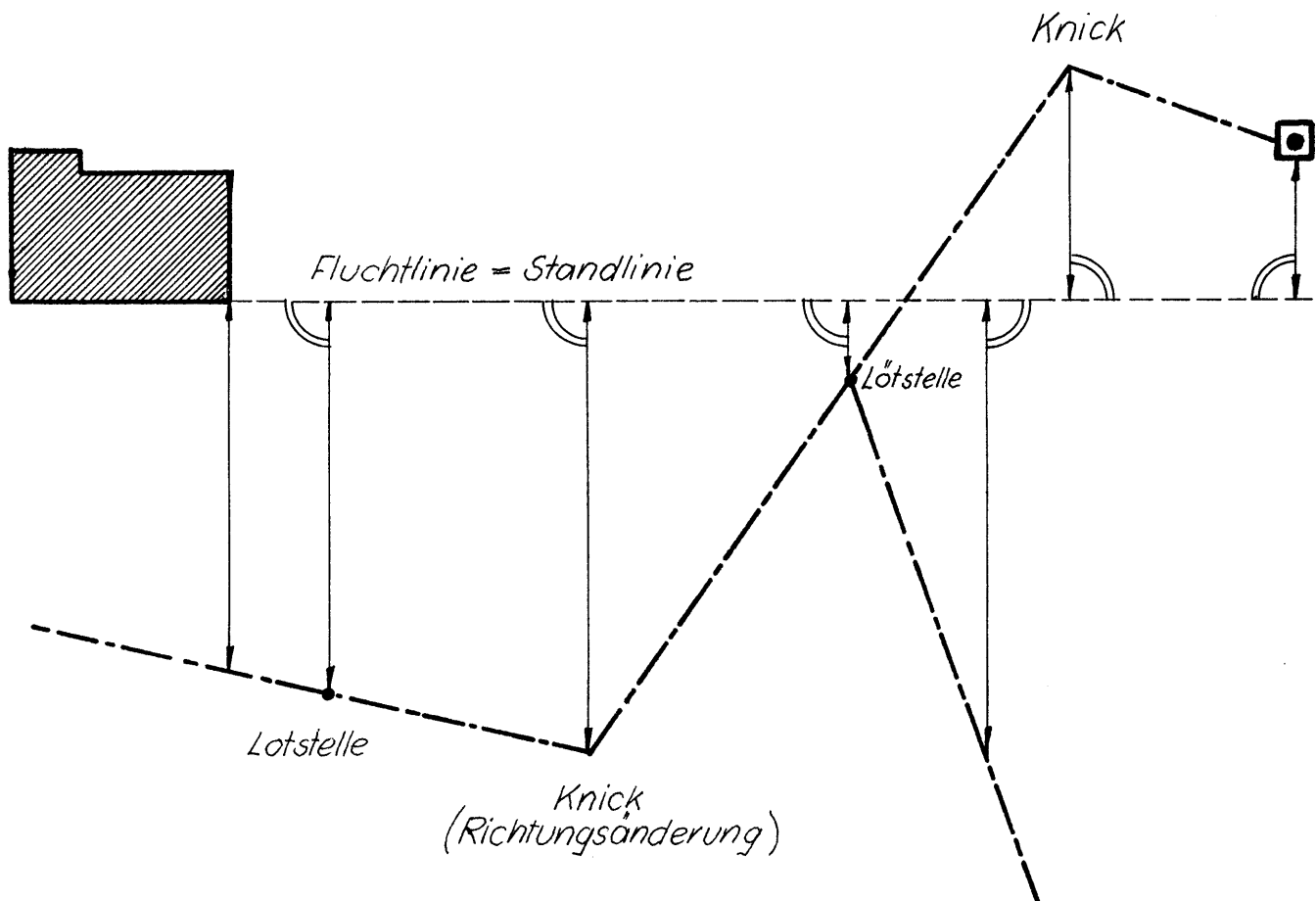
Zur Woche Nr. 8

Zeichnungen und Beschreibungen



frei.

Die gedachte Verlängerung zweier sich deckender Punkte (wie Vorder- und Hinterkante einer Hauswand, einer Mauer, eines Zaunes usw.) wird als Fluchtlinie bezeichnet.



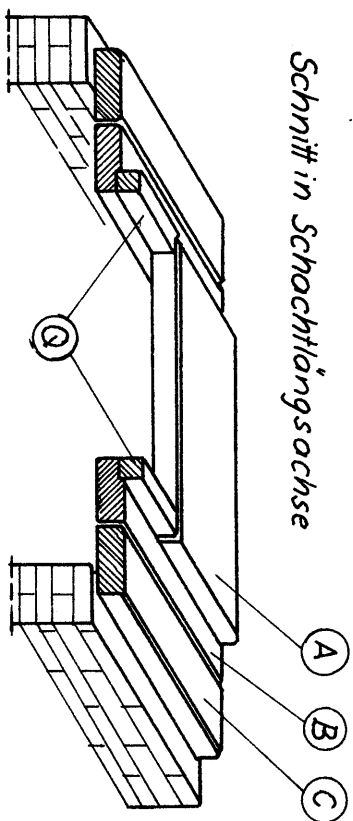
Wenn bei Vermessung der Kabelführung rechtwinklige Maße zur Fluchtlinie genommen werden, so stellt die Fluchtlinie gleichzeitig eine Standlinie dar.

Als Standlinie bezeichnet man eine gedachte Gerade zwischen zwei Festpunkten. Von einer solchen Standlinie aus werden zur Vermessung der Kabelführung rechtwinklig Maße genommen.

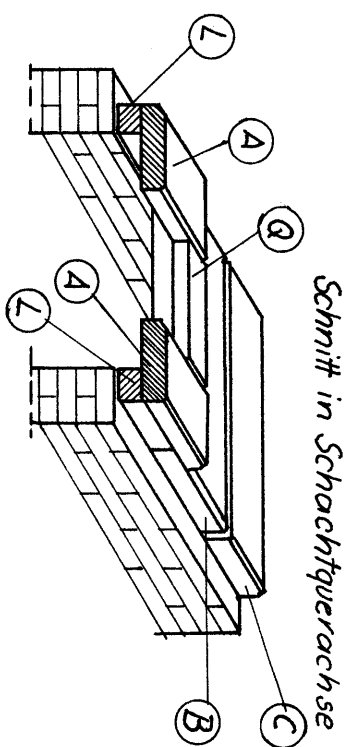
Hilfsmittel beim Einmessen: Fluchstäbe, Bandmaß und Winkelspiegel (Pentagon).

Einmessen von Erdkabeln

Isometrische Darstellung

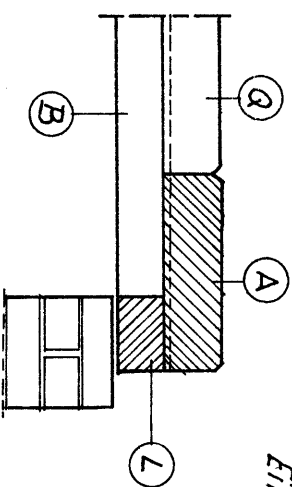
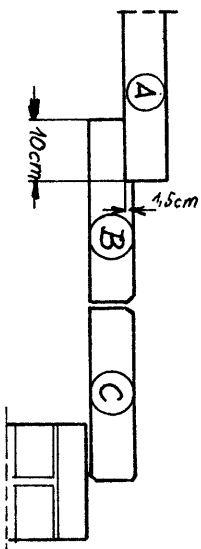


Schnitt in Schachtlängsachse



Schnitt in Schachtquerachse

Schnitt im Bereich der Platte „A“



Schnitt im Bereich der Einschießöffnung

- Ⓐ = Platte A
- Ⓑ = Platte B
- Ⓒ = Platte C

- Ⓛ = Längsbalken
- Ⓚ = Querbalken

Kabelschacht – Deckenplatten aus Stahlbeton für örtlich hergestellte Kabelschächte

Isometrische Darstellung

Zwischenteil (b)

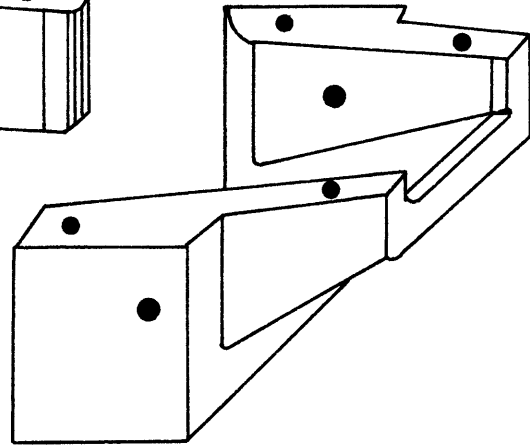
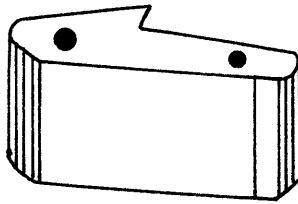
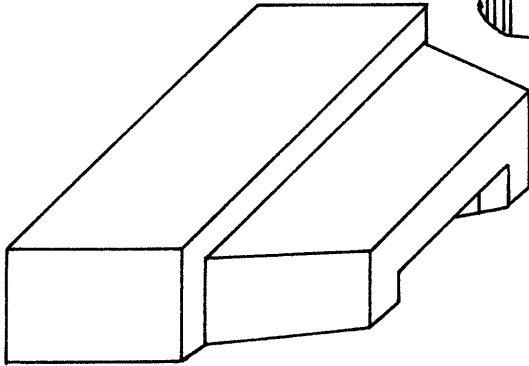
(b)

Hochteil (a)

(a)

Flachteil (c)

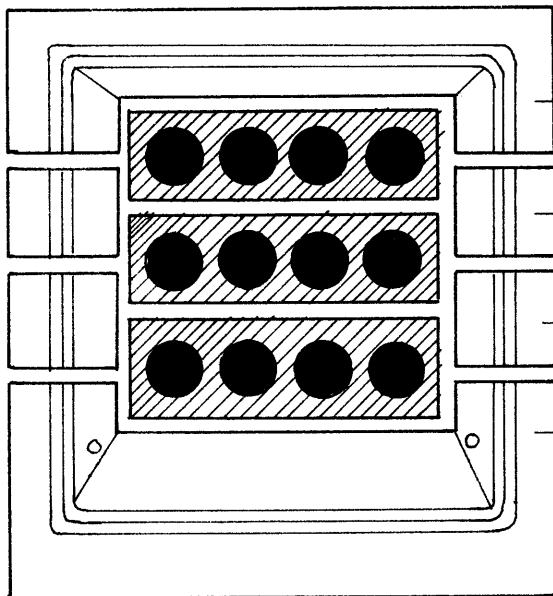
(c)



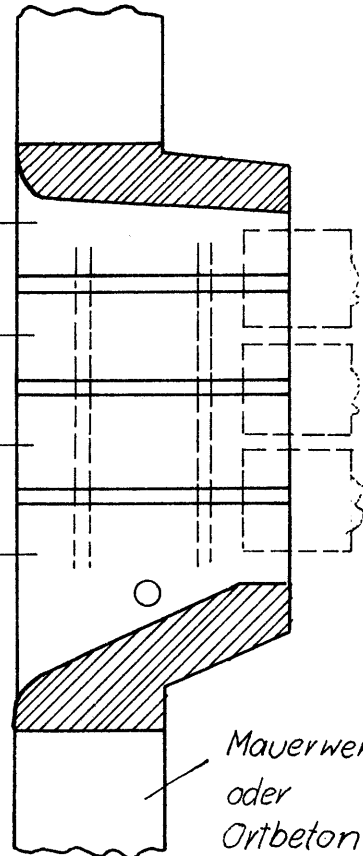
Einbaubeispiel für 3KKF vierzlig

Hochteil (a) unten, beiderseitig je 2

Zwischenteile (b), Flachteil (c) oben



Ansicht von Innen



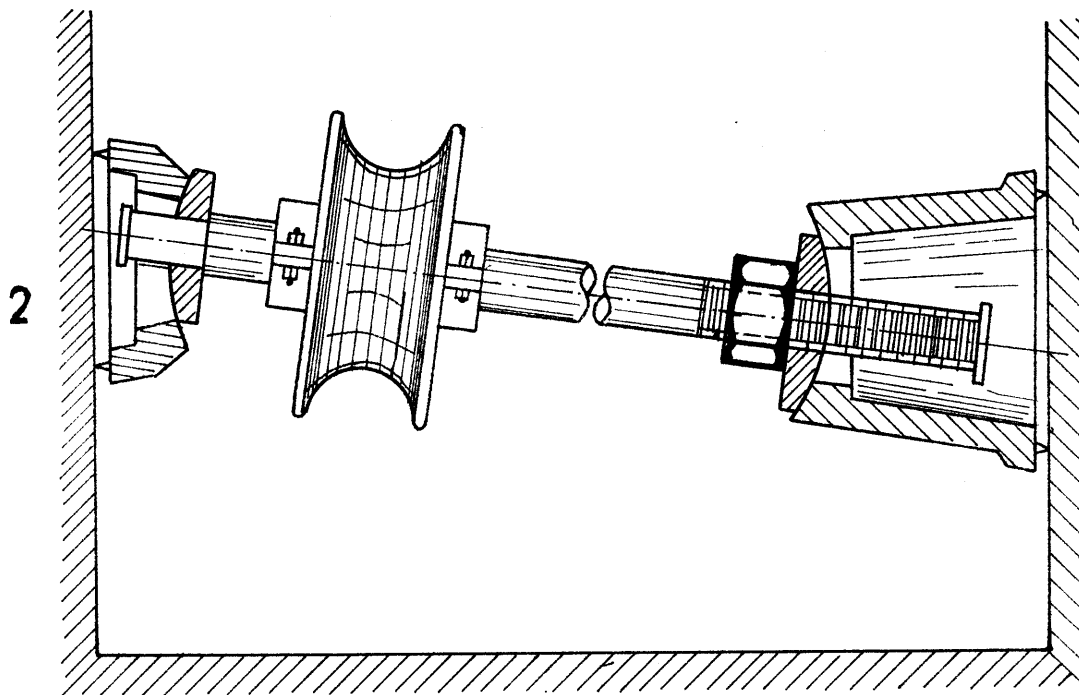
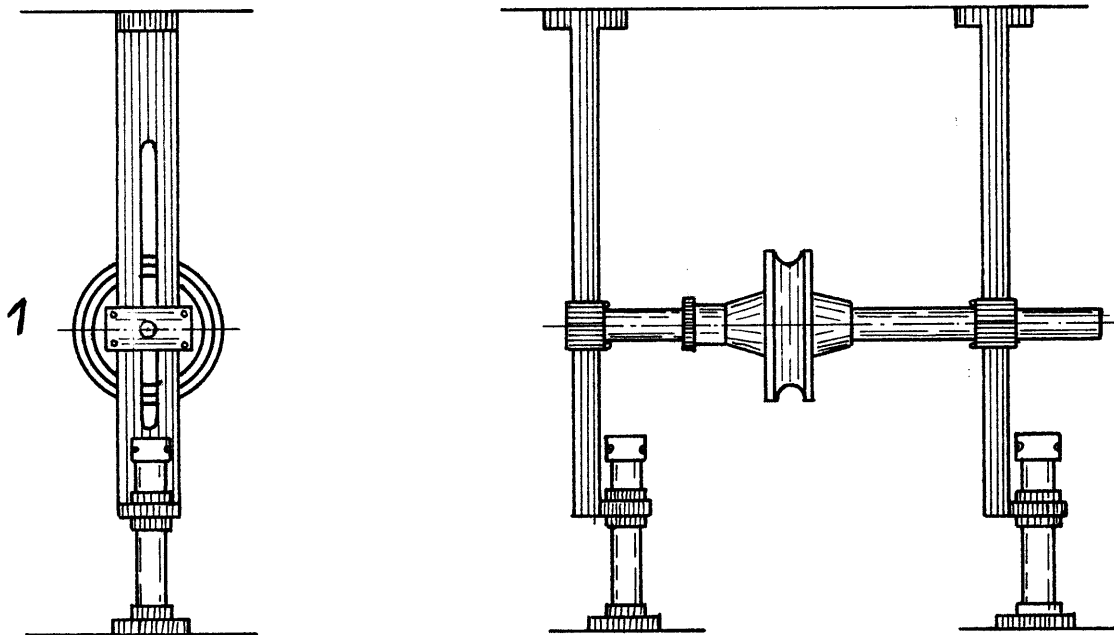
Schnitt

Mündungsstücke

für Kabelschächte aus Mauerwerk oder Ort beton für Belastungen Brückenklasse 12 u. 60

Zur Woche Nr. 12

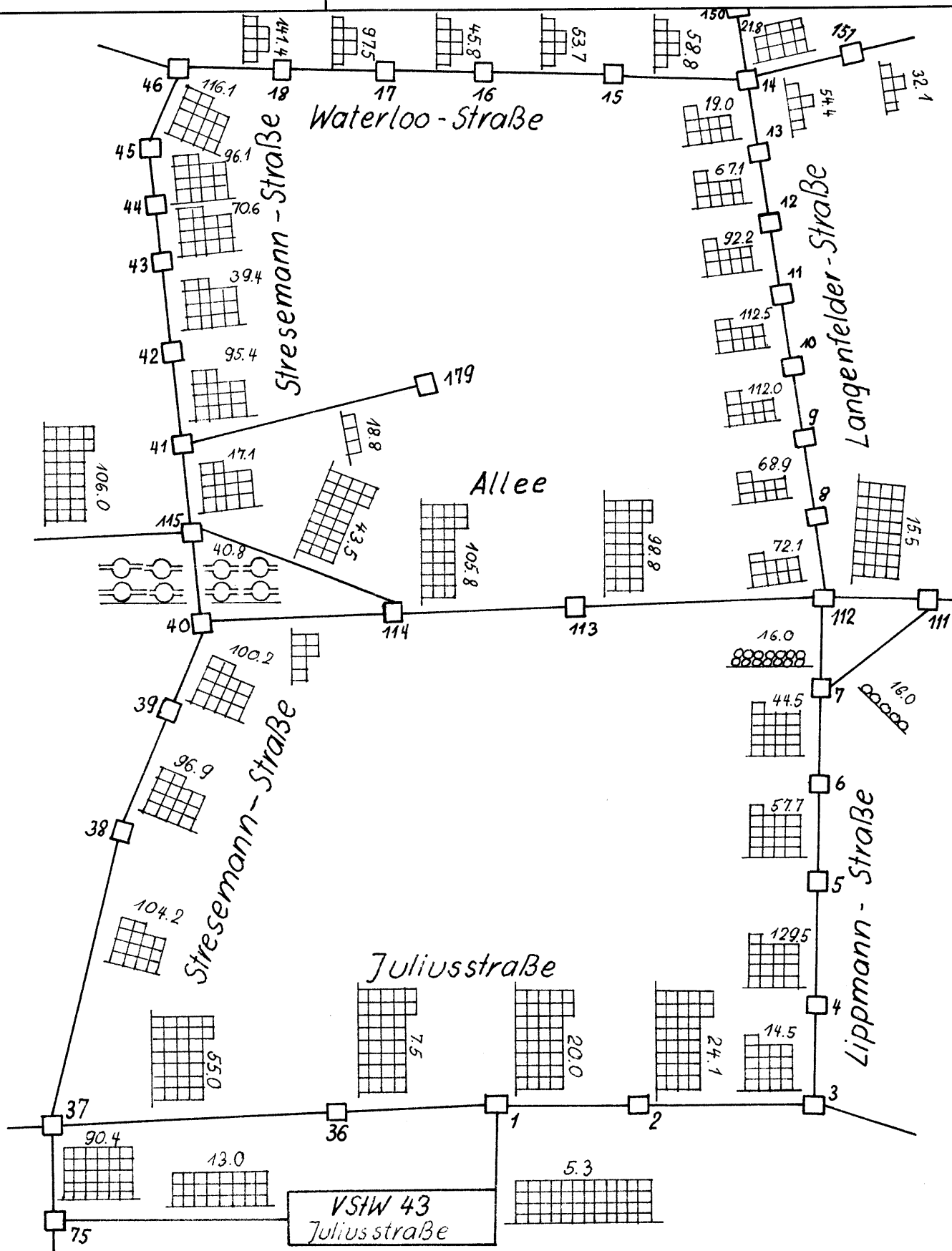
Zeichnungen und Beschreibungen



1 Starre Welle mit Gleitrolle
2 Spannstock mit Gleitrolle

Zur Woche Nr. 13

Zeichnungen und Beschreibungen



Kabelkanal - Netzplan

v. b.

Zur Woche Nr. 14

Zeichnungen und Beschreibungen

Fermeldelehrling
Volksschulbildung
Einstellungsalter 14-17 Jahre
Lehrzeit 3½ Jahre

Handwerker F
(Handwerker aus Elektroberufen, die dem Fernmelde-
handwerk arterwandt sind; Gesellenprüfungszeugnis
oder Facharbeiterbrief
Einstellungsalter 18-25 Jahre, in Ausnahmefällen
bis 28 Jahre, Dienstzeit mindestens 1 Jahr)

Fermeldehandwerkerprüfung

Fermeldehandwerker (Arbeiterverhältnis)

Laufbahngruppen:

A = Einfacher Dienst
B = Mittlerer Dienst
C = Gehobener Dienst
D = Höherer Dienst

Fachrichtungen:

F = Fernmeldedienst
Ft = Fernmelde-
technischer -
Dienst

Fermeldewart
A 3

Fermeldeoberwart
A 4

Fachbereiche:

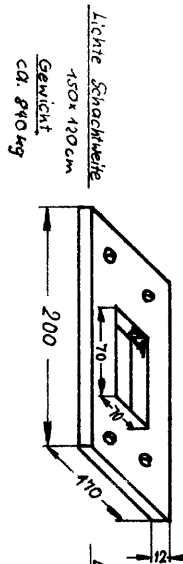
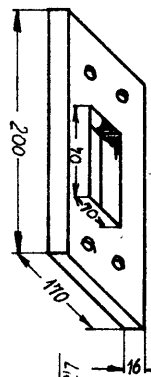
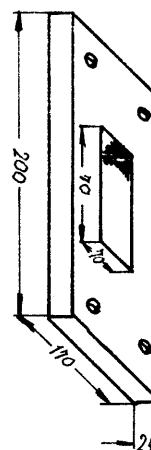
Fn = Fernmelde-Verwaltungs-
Haushalts- u. Teilnehmer-
dienste
Fe = Fernsprechdienst
E = Fernsprechentstörung
V = Fernsprechvermittlungsst.
Ü = Fernsprechübertragungsst.
Fu = Funkwesen
T = Telegraphenwesen
L = Linientechnik

Einfacher fernmeldetechnischer Dienst (AFT)

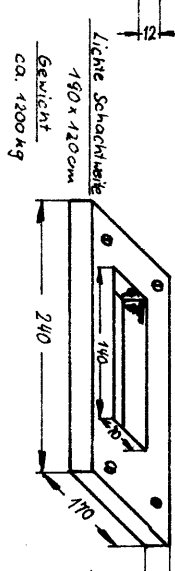
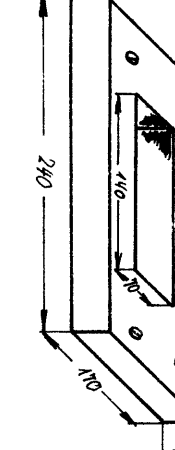
Zur Woche Nr. 15

Zeichnungen und Beschreibungen

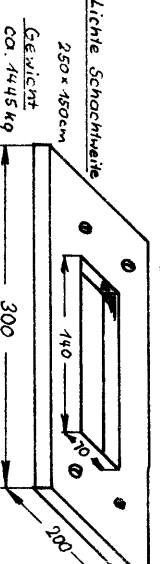
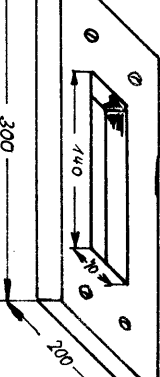
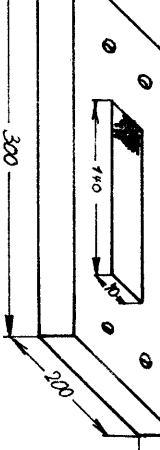
Stahlbeton - Fertigdecken

für Gewege
800 kg/m²

Lichte Schachtwelle
150x120cm
Gewicht
ca. 840 kg

Lichte Schachtwelle
150x120cm
Gewicht
ca. 1115 kg

Lichte Schachtwelle
150x120cm
Gewicht
ca. 1680 kg

Stahlbeton - Fertigdecken

für gelegentl. bef. Gehwege
Brückenklasse 12

Lichte Schachtwelle
150x120cm
Gewicht
ca. 1200 kg

Lichte Schachtwelle
150x120cm
Gewicht
ca. 1776 kg

Stahlbeton - Fertigdecken

für Fahrbahnen
Brückenklasse 60

Lichte Schachtwelle
150x120cm
Gewicht
ca. 880 kg

Lichte Schachtwelle
150x120cm
Gewicht
ca. 1200 kg

Lichte Schachtwelle
150x120cm
Gewicht
ca. 1776 kg

Lichte Schachtwelle
250x150cm
Gewicht
ca. 4415 kg

Lichte Schachtwelle
250x150cm
Gewicht
ca. 1025 kg

Lichte Schachtwelle
250x150cm
Gewicht
ca. 3760 kg

Lichte Schachtwelle
250x150cm
Gewicht
ca. 4320 kg

Lichte Schachtwelle
250x150cm
Gewicht
ca. 4320 kg

Lichte Schachtwelle
250x150cm
Gewicht
ca. 4320 kg

Kabelschacht AL 250x150 III

Kabelschacht AL 260x150 III

Kabelschacht AL 250x150 III

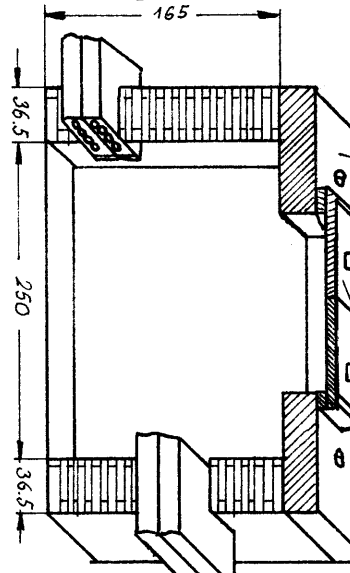
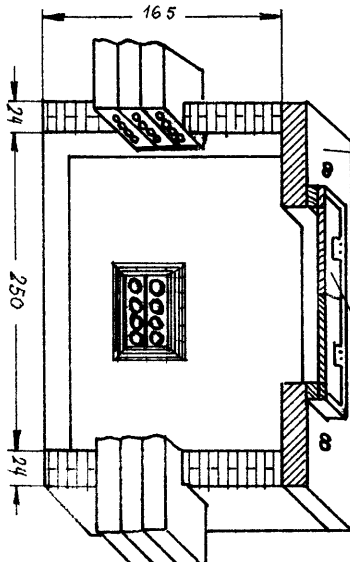
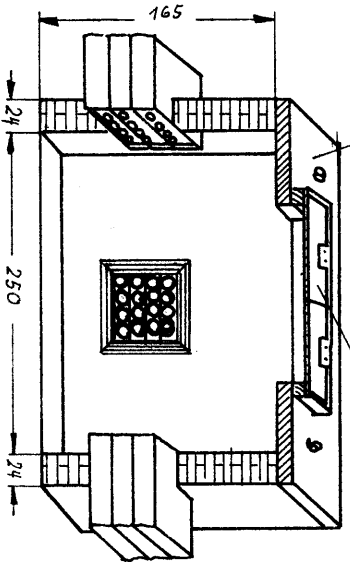
in Geweg 800 kg/m²

in gelegentl. bef. Gehweg Brkl. 12

in Fahrbahn Brkl. 60

Stahlbetondecke
3000x2000x120
Stahlbeton - Kabelschachtabdeckg.
mit 2 Decken
für Gewege 800 kg/m²

Stahlbetondecke
3000x2000x160
Stahlbeton - Kabelschachtabdeckg.
mit 2 Decken
für gelegentl. bef. Gehweg Brkl. 12

Stahlbetondecke
3260x2260x240
Stahlbeton - Kabelschachtabdeckg.
mit 2 Decken
für Fahrbahnen Brkl. 60


Stahlbeton - Fertigdecken

Zur Woche Nr.16.....

Zeichnungen und Beschreibungen

Fermelde handwerker

(mit mindestens 2-jähriger Beschäftigung als Handwerker)
 3 Jahre Beschäftigung auf Dienstposten für Arb Ft - (Bft Nachwuchs) oder Arb - Dienstposten oder auf Arbeitsplätzen für Handwerker der Fachbereiche U und Fu oder V und T oder F und L
 1½ Jahre Beschäftigung und Bft - Dienstposten der vorhergenannten Fachbereiche

Aufstiegsbeamter
 aus der
 Laufbahn des
 einfachen fermelde-
 technischen Dienstes

Prüfung für den mittleren fermeldetechnischen Dienst
 mit Schwerpunkten U und Fu oder V und T oder F und L

Technischer fermeldeassistent z. A

Technischer fermelde - Technischer fermelde - Technischer fermelde -
 assistent sekretär obersekretär hauptsekretär
 A 5 A 6 A 7 A 8

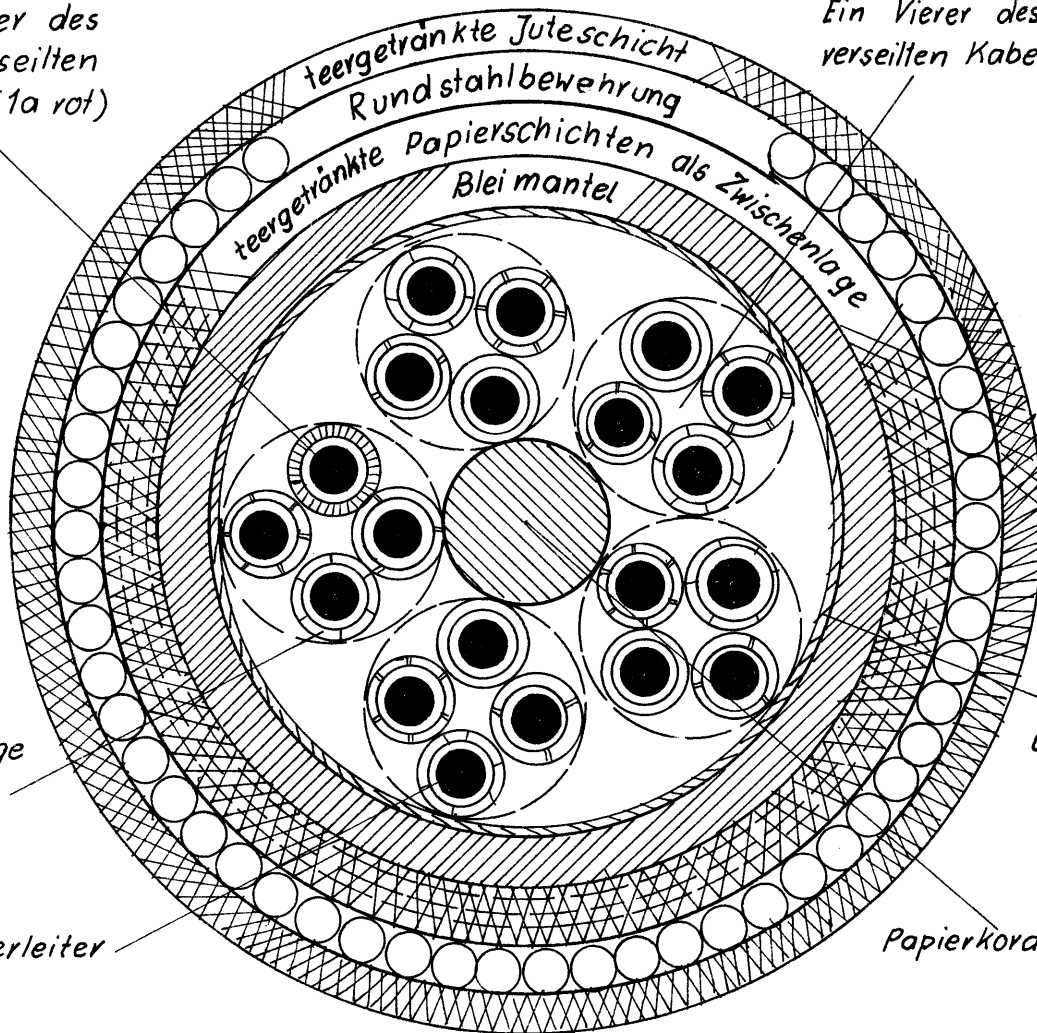
Mittlerer fermeldetechnischer Dienst (Bft)

Zahlvierer des
sternverseilten
Kabels (1a rot)

Ein Vierer des stern-
verseilten Kabels

Einfache
Papierlage
um den
Leiter

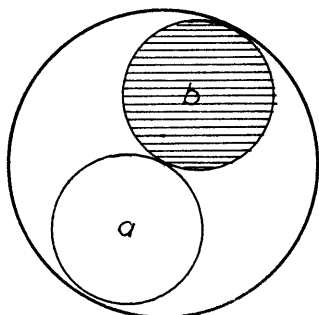
Kupferleiter



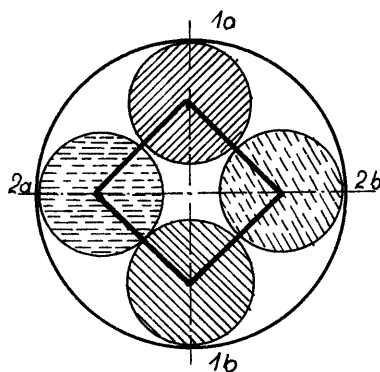
Papier-
umlage

Papierkordelkern

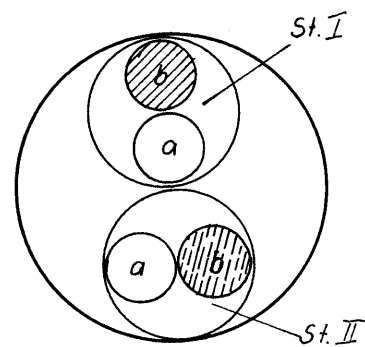
10 paariges Fernmeldekabel



Paarige - Verseilung



Stern - Verseilung



Diselhorst - Martin
Verseilung

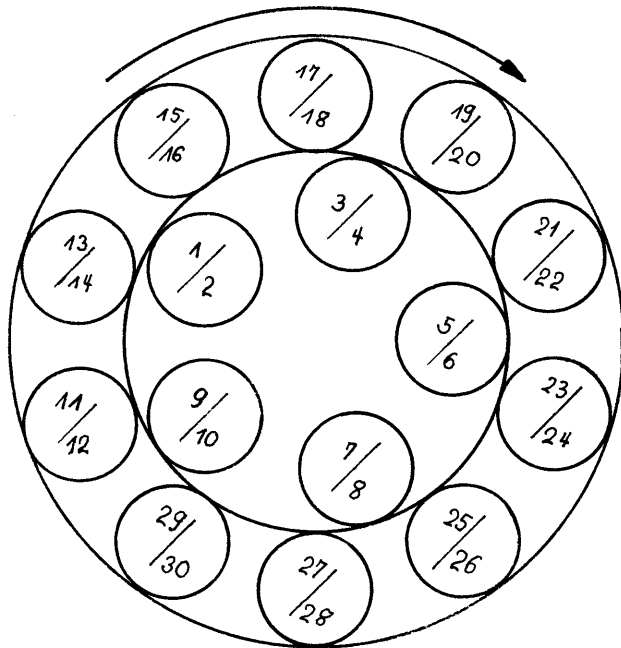
Aufbau der Kabel

Zur Woche Nr. 18

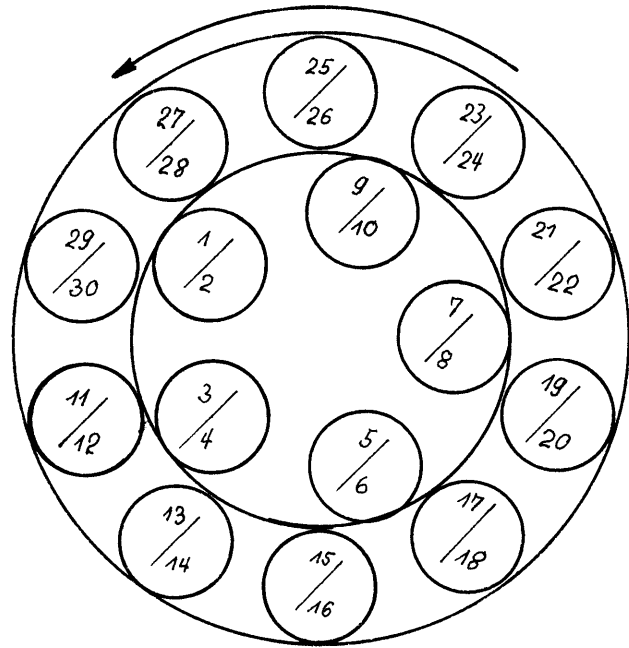
Zeichnungen und Beschreibungen

Regel – Zählweise

Amt im Rücken
im Uhrzeigersinn

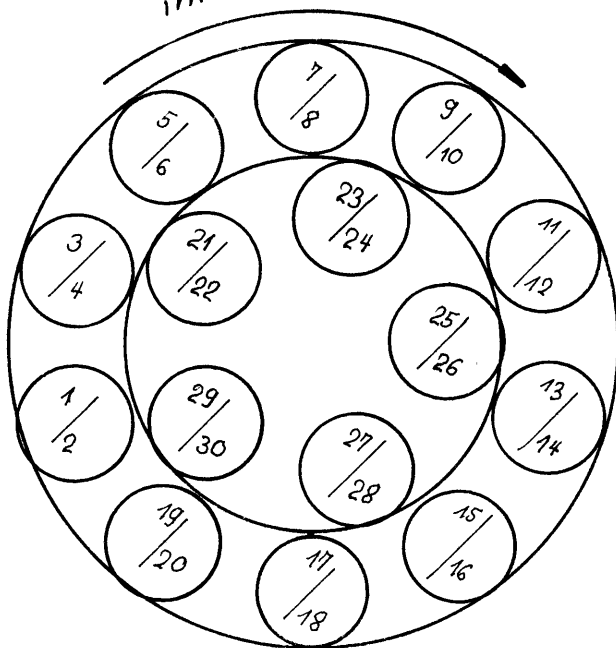


zum Amt gesehen

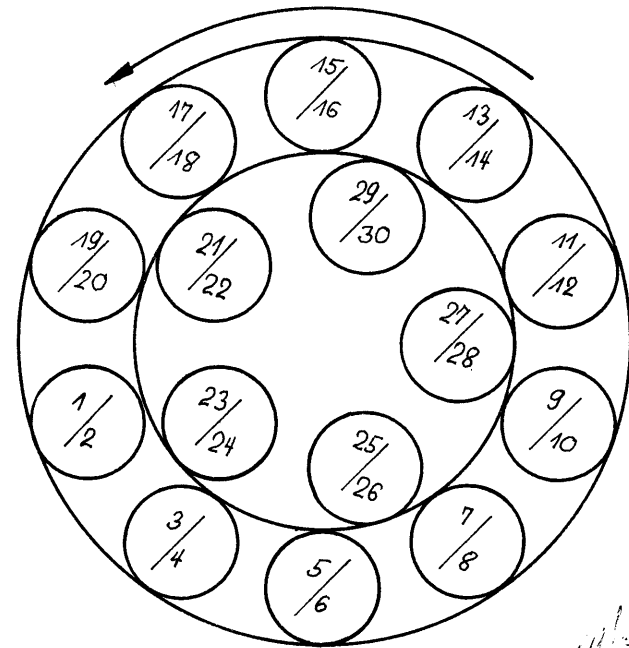


Bayerische Zählweise

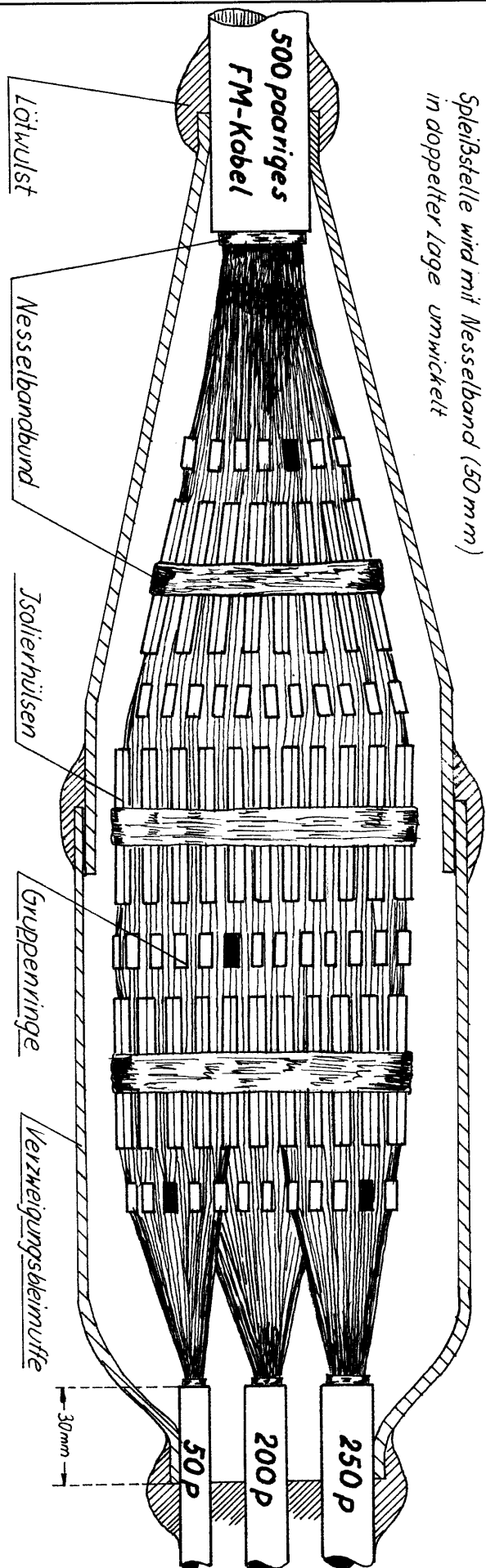
Amt im Rücken
im Uhrzeigersinn



zum Amt gesehen

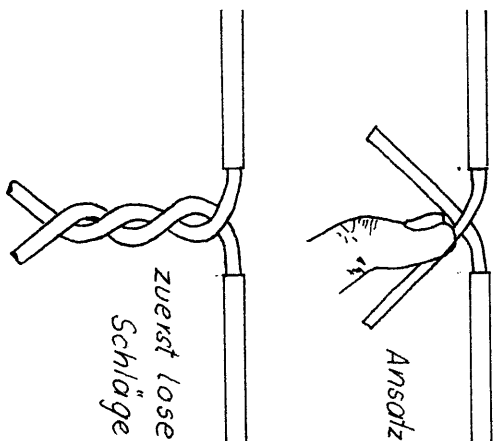


Kabelzählweisen



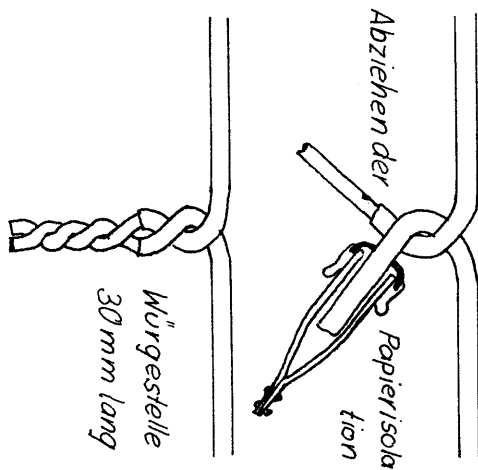
Ader mit starkem Papier

Isolation 5mm vor Ansatz abtrennen

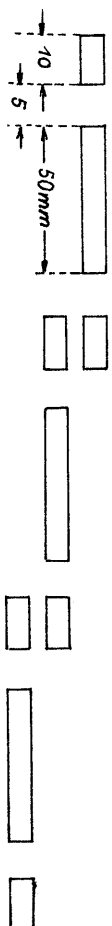


Ader mit schwachem Papier

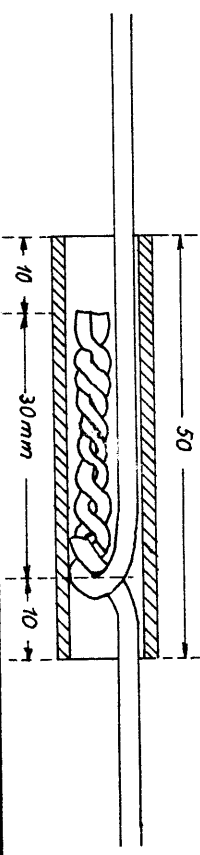
Isolation 5mm mit eindrehen



Anordnung der Isolierhülsen und Gruppenringe



Würgestelle einer Ader mit Isolierhülse

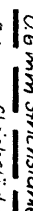


Verzweigungspleißstelle

Zur Woche Nr. 22

Zeichnungen und Beschreibungen

A. Bereichsgrenzen

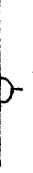
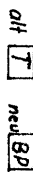
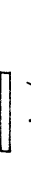
-  FA - Grenze
-  FBBz - Grenze
-  Ortsnetz Bereichsgrenze
-  Anschlußbereichsgrenze
-  L/z - Bereichsgrenze
-  K/z - Bereichsgrenze
-  Grenze der Beeinflussungsbereiches von Hochspannungsanlagen mit StF und von Wechselstrombahnen

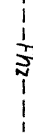
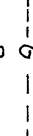
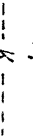
C. Unterirdische Anlagen der DBP

D. Andere versenkte Anlagen

B. Betriebsstellen u. Schaltpunkte

-  Handvermittlung (VStH)
-  Wählvermittlung (VStW)
-  Verzweigungspunkt
-  Linienverzweiger (LVz)
-  Kabelverzweiger (KVz)
-  Wählsternschalter (WstS)
-  Gemeinschaftsumschalter (GUm)
-  Endverzweiger (EVz)
-  Kabelüberführung (KÜF)
-  mit UEVs an Boden gestänge Kabelüberführung (KÜF)
-  Behelfsmäßiger Kabelabschluß (EVB)
-  Fernsprechkätschen (Fh)
-  Fernsprechkätschen (Fh)
-  Fernsprechkätschen (Fh)

-  Kabelkanal mit Kabelschacht 110
-  Kabelkanal mit Abzweigkasten (Hzk)
-  Querschnitt eines achtzähligen Kabelkanals mit Formsteinen
-  Querschnitt eines Kabelkanals aus Vollrohren von 100mm Ø
-  Stopfstele
-  Stopfstele mit Druckluftstützen
-  Röhrenkabel mit Kreuzungsmuffe
-  Kz M2
-  Erdkabel mit Spulenpunkt Sp 17 und Ergänzungsnetzwerk ENW
-  Erdkabel mit Starkstrom-Fernspeisung und Lotstelle 7
-  Erdkabel mit Blindmuffe und Wänden
-  Satornmuffe K426
-  Fluß- und Seekabel
-  Luftkabel
-  Kabelmerkstein der DBP
-  Vollrohr v 100mm Ø aus Stahl
-  Halbröhr (einfach)
-  Halbröhr von 40mm Ø aus Ton
-  Halbröhr (doppelt)
-  von 65mm Ø aus Stahl
-  Kabelabdeckung von 15mm Ø
-  Mauerstein oder Kabelabdeckplatte
-  Dsgl. doppelt
-  Stopfstele

-  1 Starkstromkabel (Stk)
-  2 Starkstromkabel (Stk)
-  fremdes Fernmeldekabel, z.B. Feuerwehr (Fw)
-  Wasserleitung (W)
-  Fernheizung (Fhz)
-  Gasleitung (G)
-  Rohrpastfahrrohr (Rp)
-  Entwässerungsleitung (Kanalisation "K")
-  für Gasrohr
-  für Wasserrohr
-  für Starkstromkabel

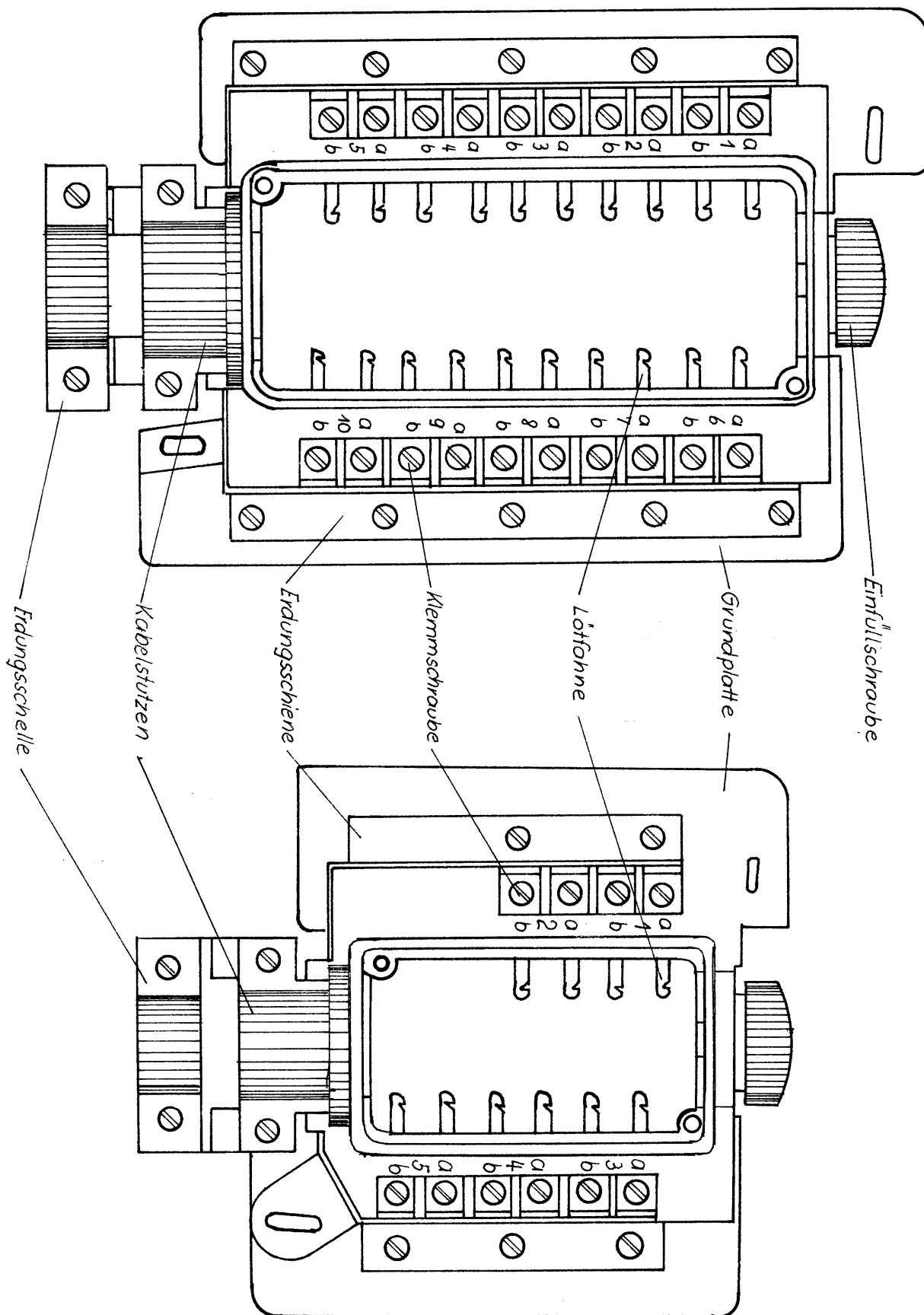
E. Sonstiges

Hinweis auf Beachtung besonderer Schutzvorschriften gegen Starkstromgefährdung

durch Betriebsspannungen

durch induktive Spannungen

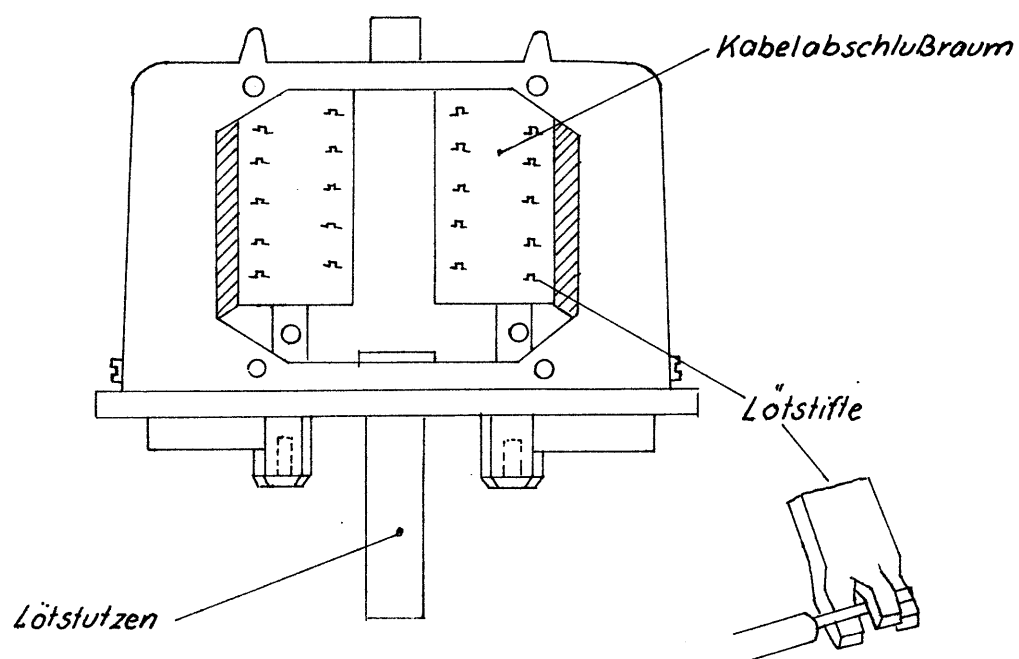
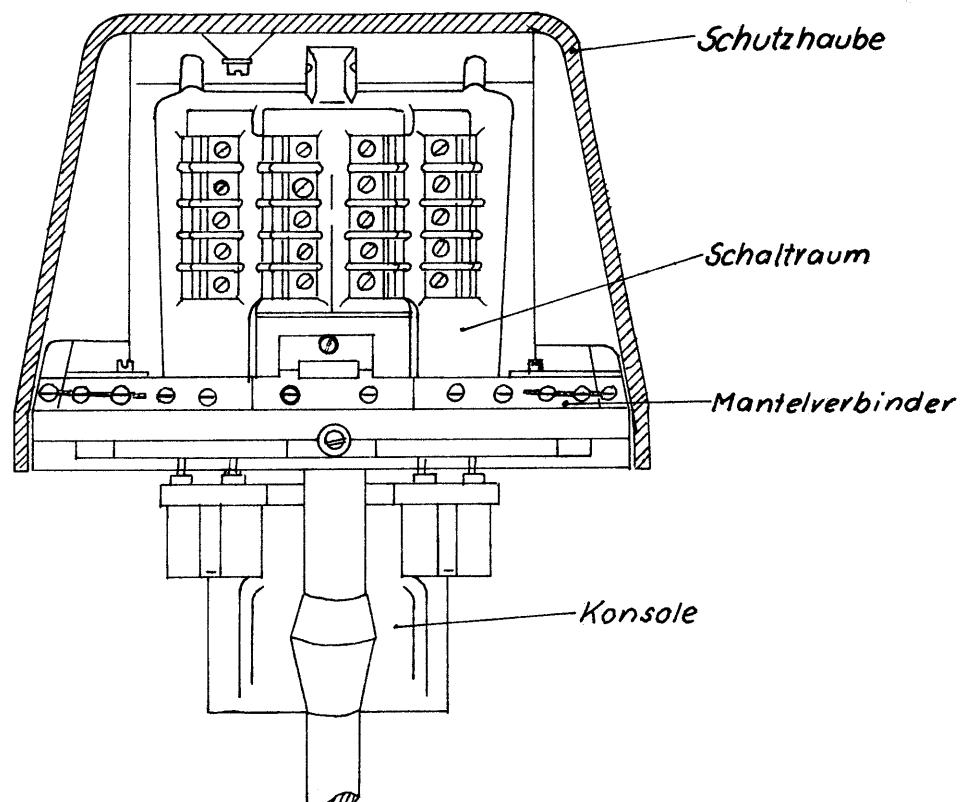
Bildzeichen und Abkürzungen für Ok-Planzeug der DBP



Endverzweiger für den Innen-
bau zu 5 und 10DA (EVzi 57a)

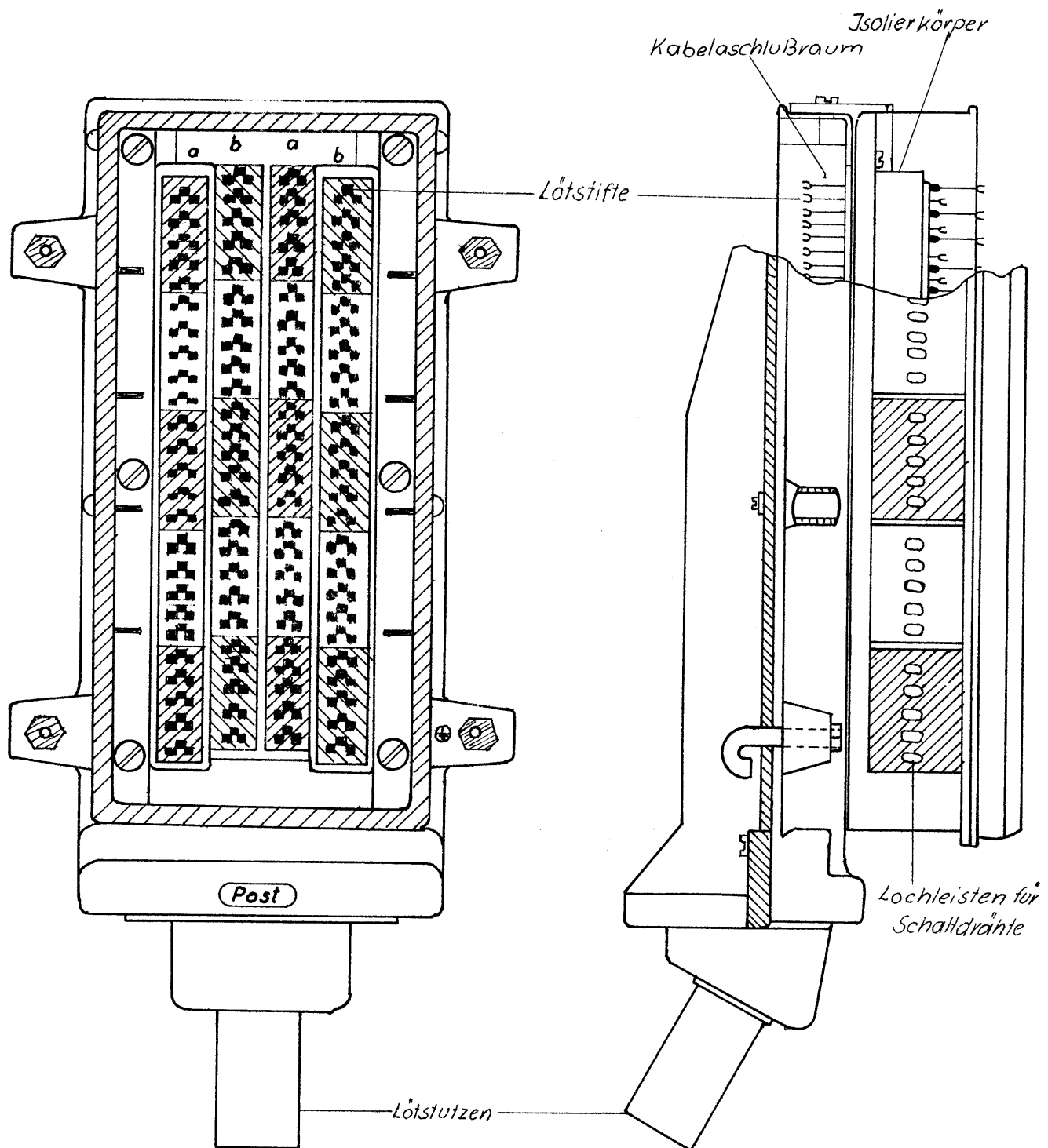
Zur Woche Nr. 24

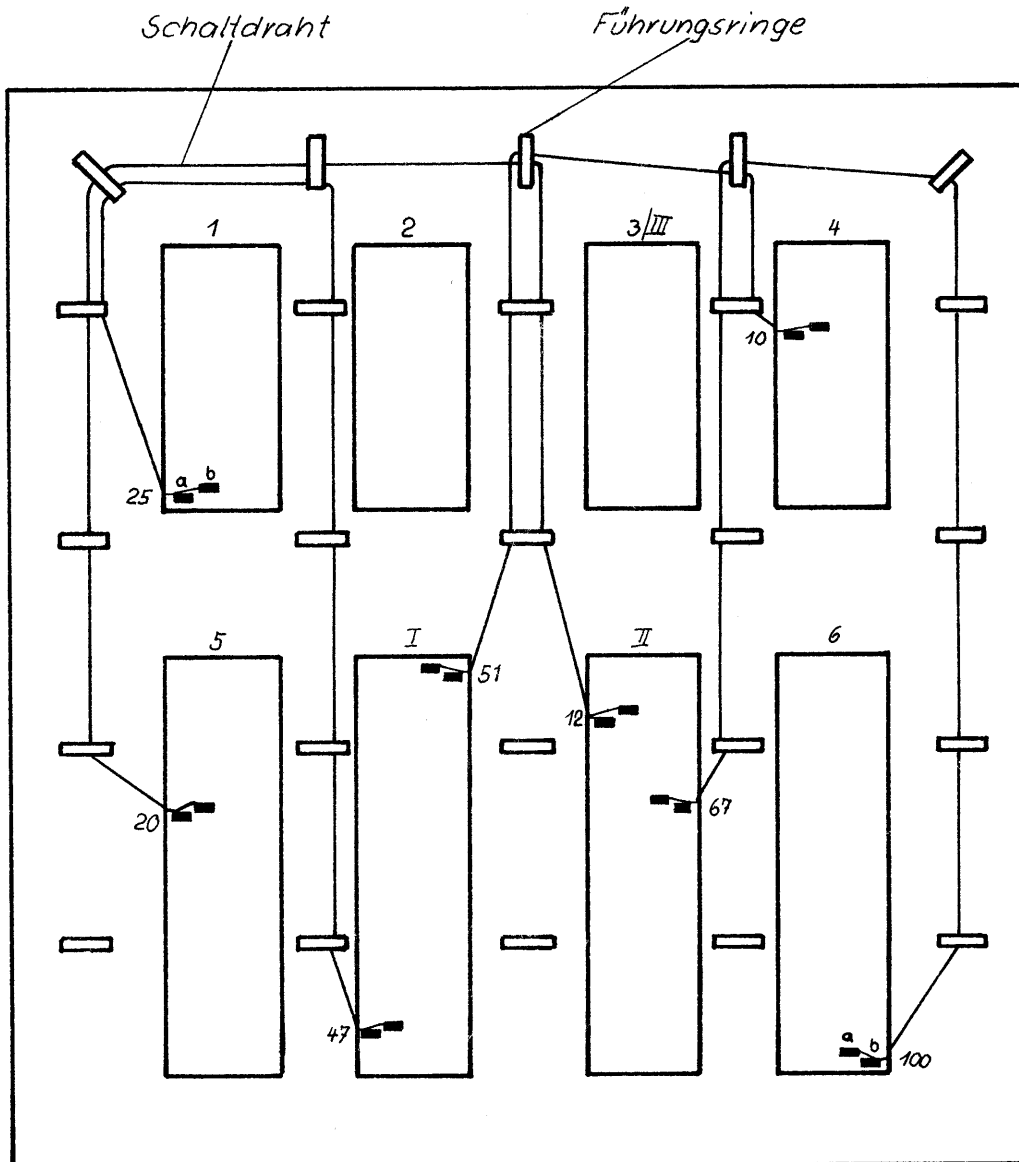
Zeichnungen und Beschreibungen

*EVza 59 zu 10 DA*

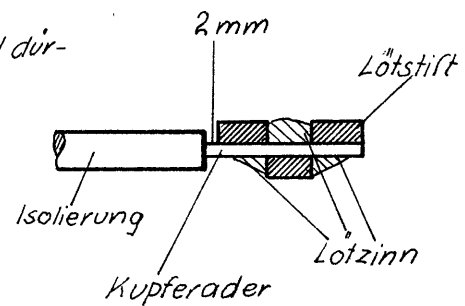
Zur Woche Nr. 25

Zeichnungen und Beschreibungen

*Endverschluß 58 für 50 DA*



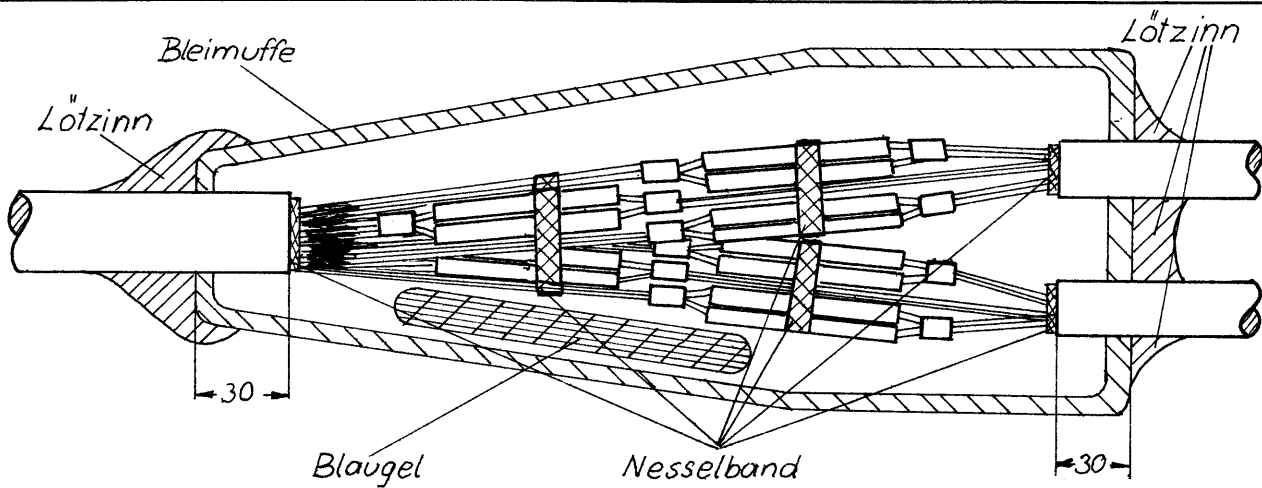
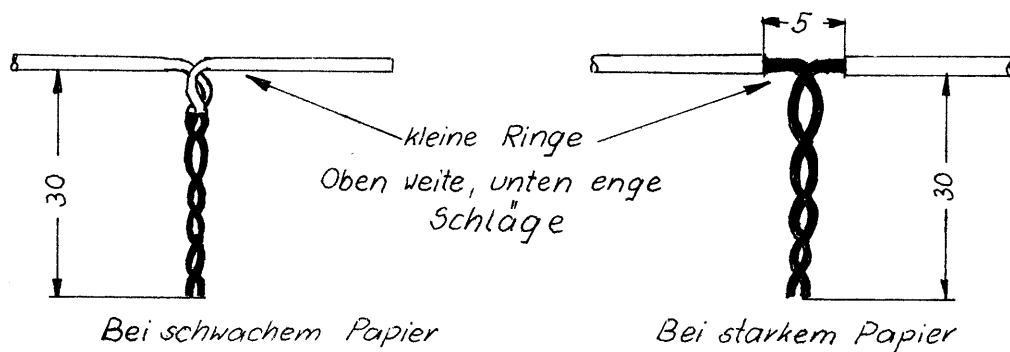
Die Schalt drahtführung in den Verzweigungs-
einrichtungen muß über sichtbar sein.
Die Schalt drahte müssen verseilt bleiben und dür-
fen nicht zu stramm eingezogen werden.



Schalt drahtführung am Kabelverzweiger

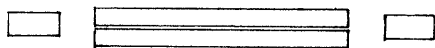
Zur Woche Nr. 27

Zeichnungen und Beschreibungen

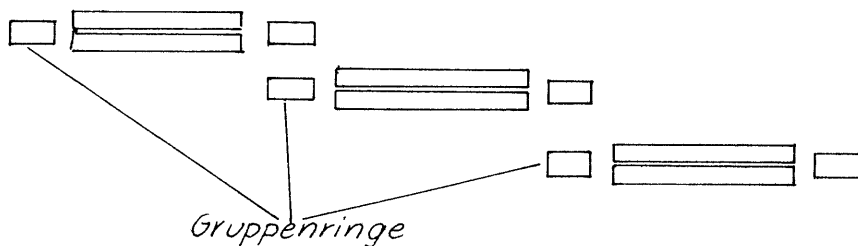
VerzweigungsspleiBstelle 10 / 15 / 15 DA

Die Spitzen der Würigestellen müssen 10 mm verlötet werden:
bei Fern- u. Bezirkskabel, Ortverbindungskabel (OVK), bei Ver-
bindungen 0,4 mit 0,6 oder 0,8 mm Adern, ebenso bei Kabel,
die mit Abbrüh- oder Vergußmasse behandelt sind.

Isolierhülse



Die Isolierhülsen eines
Viererseiles müssen (Gruppe)
nebeneinander liegen

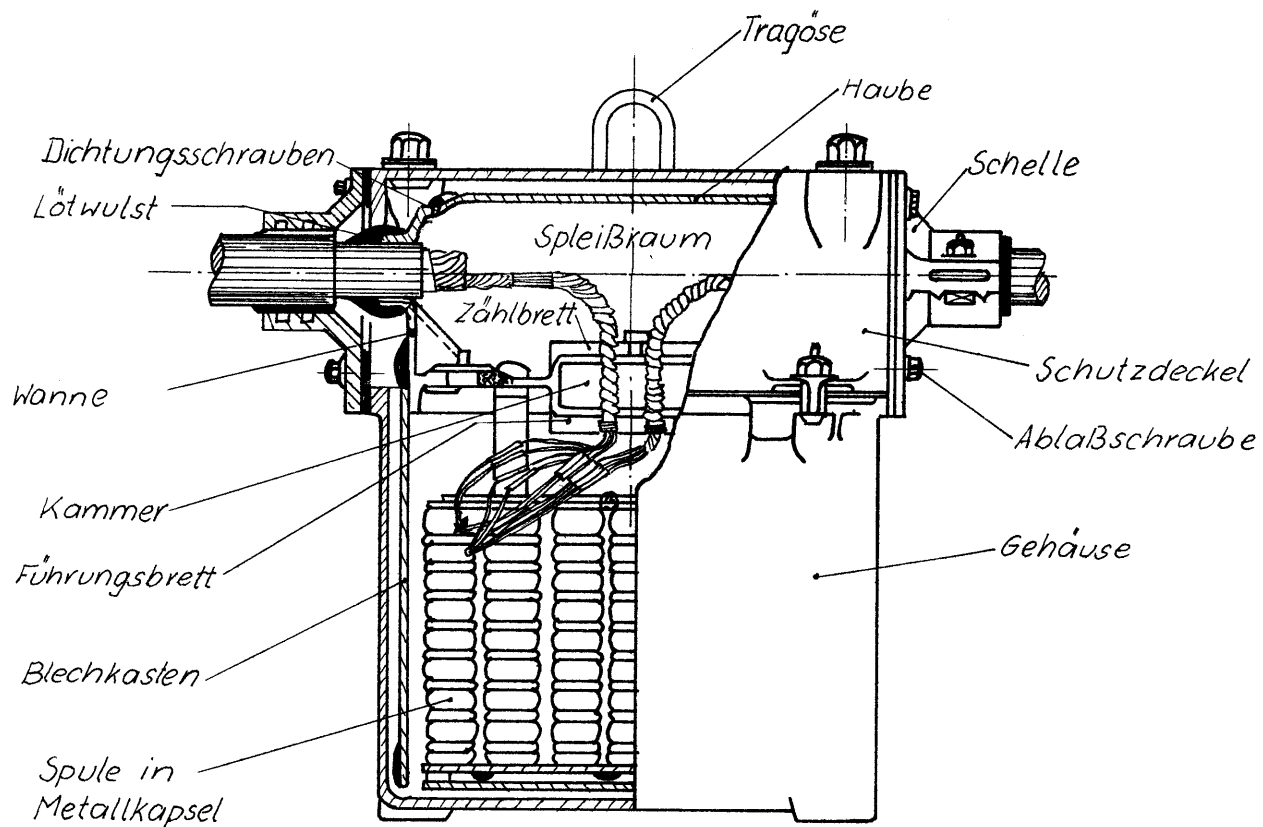


Die Isolierhülsen der
Viererseile müssen gegen-
einander versetzt sein,
damit die SpleiBstelle
schlankt bleibt.

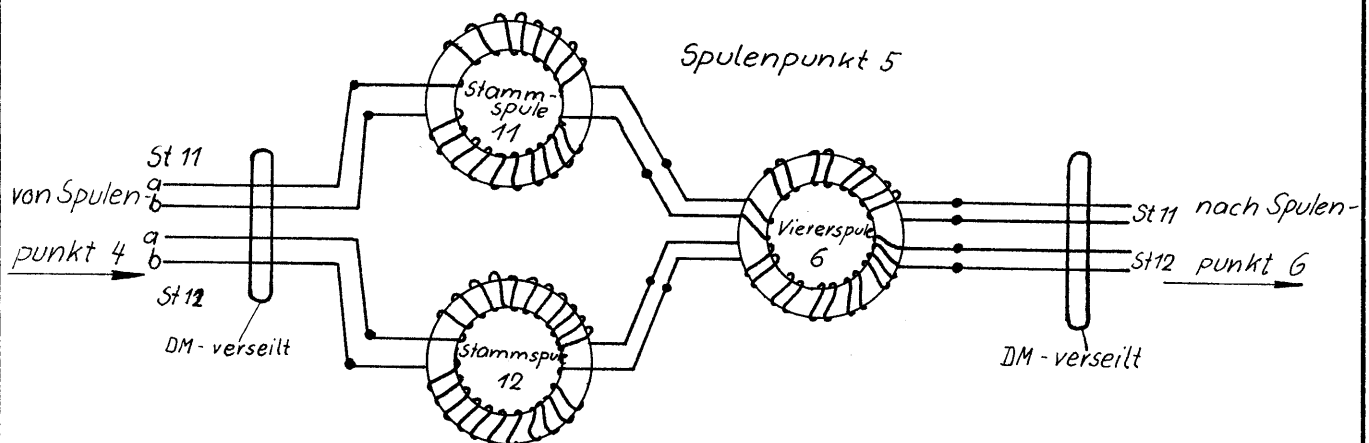
SpleiBstelle

Zur Woche Nr. 28

Zeichnungen und Beschreibungen

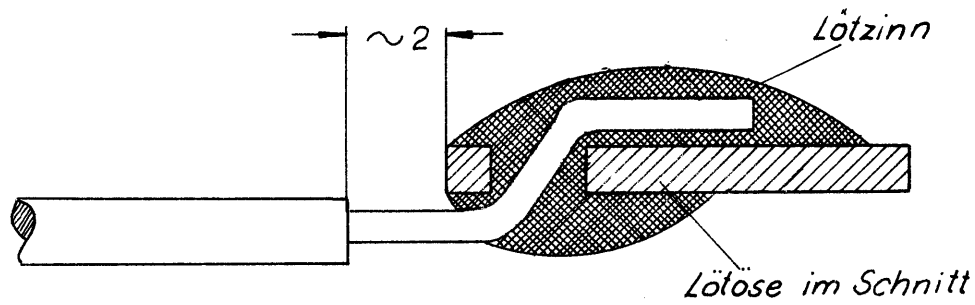


Aufbau des Spulenkastens

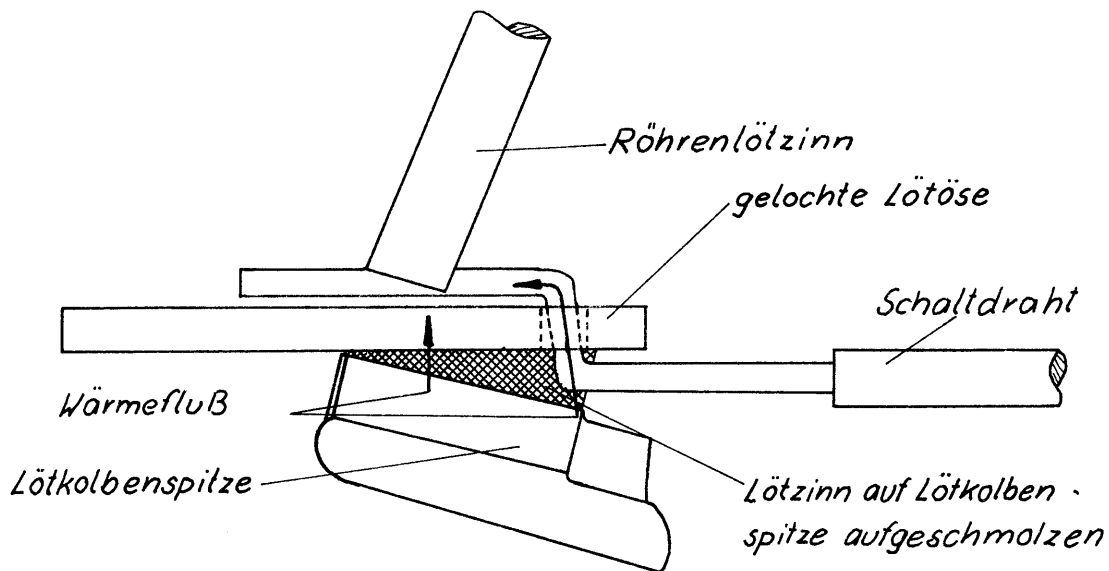


Spulensatz

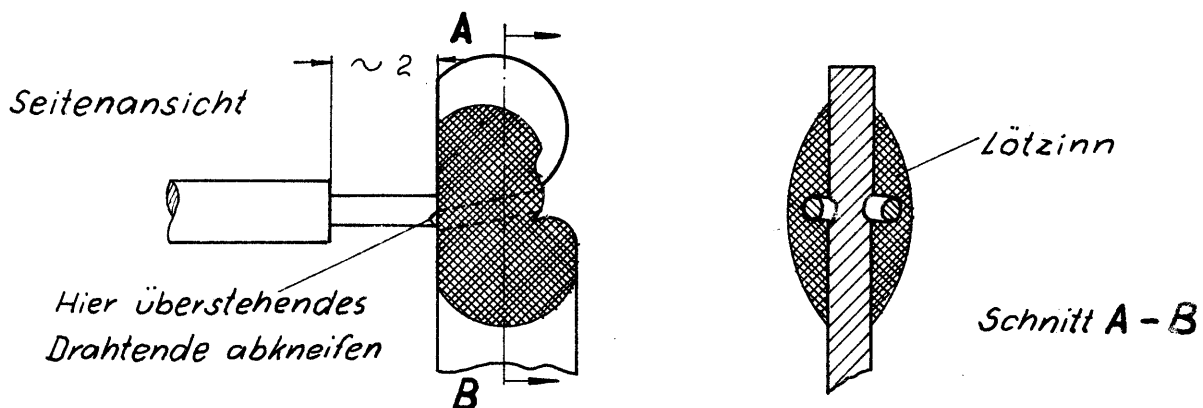
Pupinspule



Löten an einer gelochten Lötöse



Lötvorgang an einer gelochten Lötöse

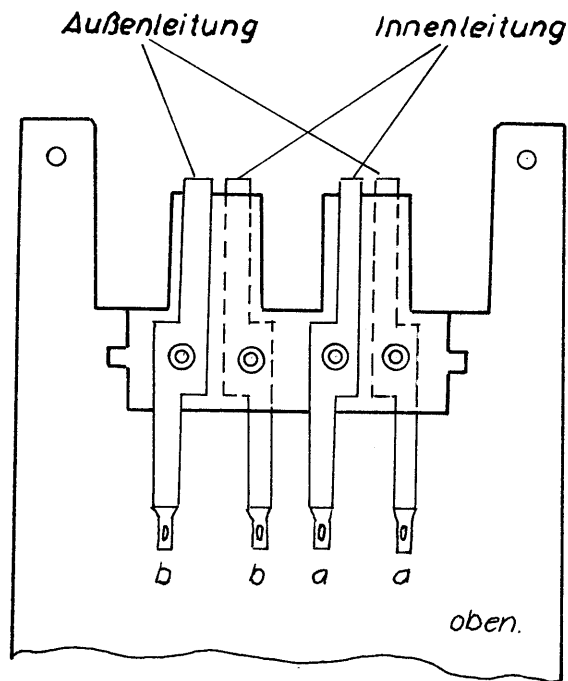


Lötung an einer hakenförmigen Lötse

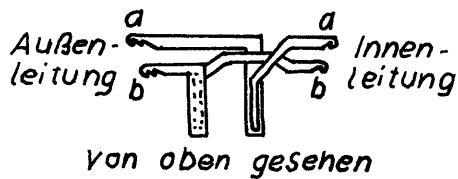
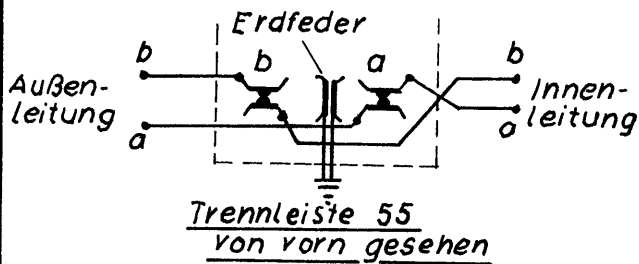
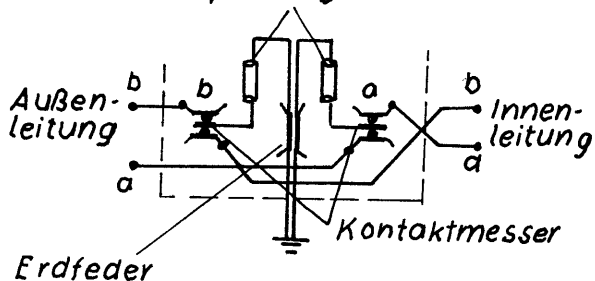
Löten mit Röhrenlötzinn

Zur Woche Nr. 30

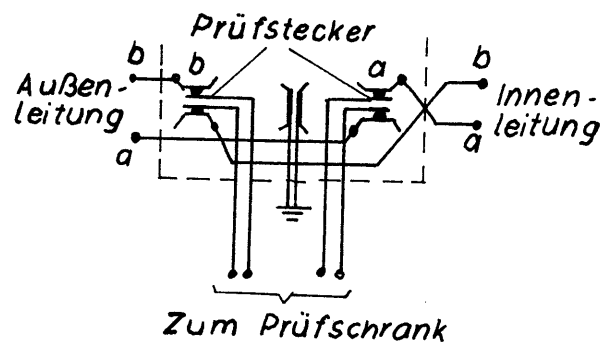
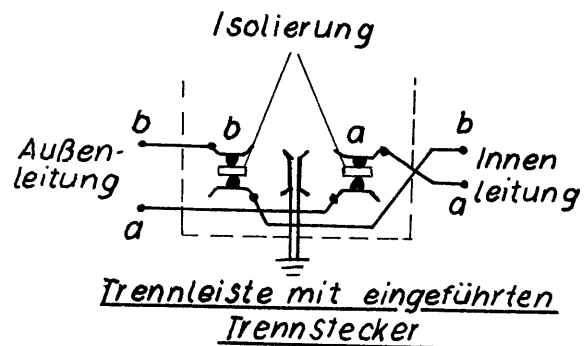
Zeichnungen und Beschreibungen

Prüfstecker

In die Trennleiste 55 können nach Bedarf eingeführt werden:
Trennstecker zum trennen der Innenleitung von der Außenleitung
Prüfstecker für Prüf- u. Meßzwecke.
Halter 55 - für Gasentladungsableiter (230V)
 - als Überspannungsschutz.

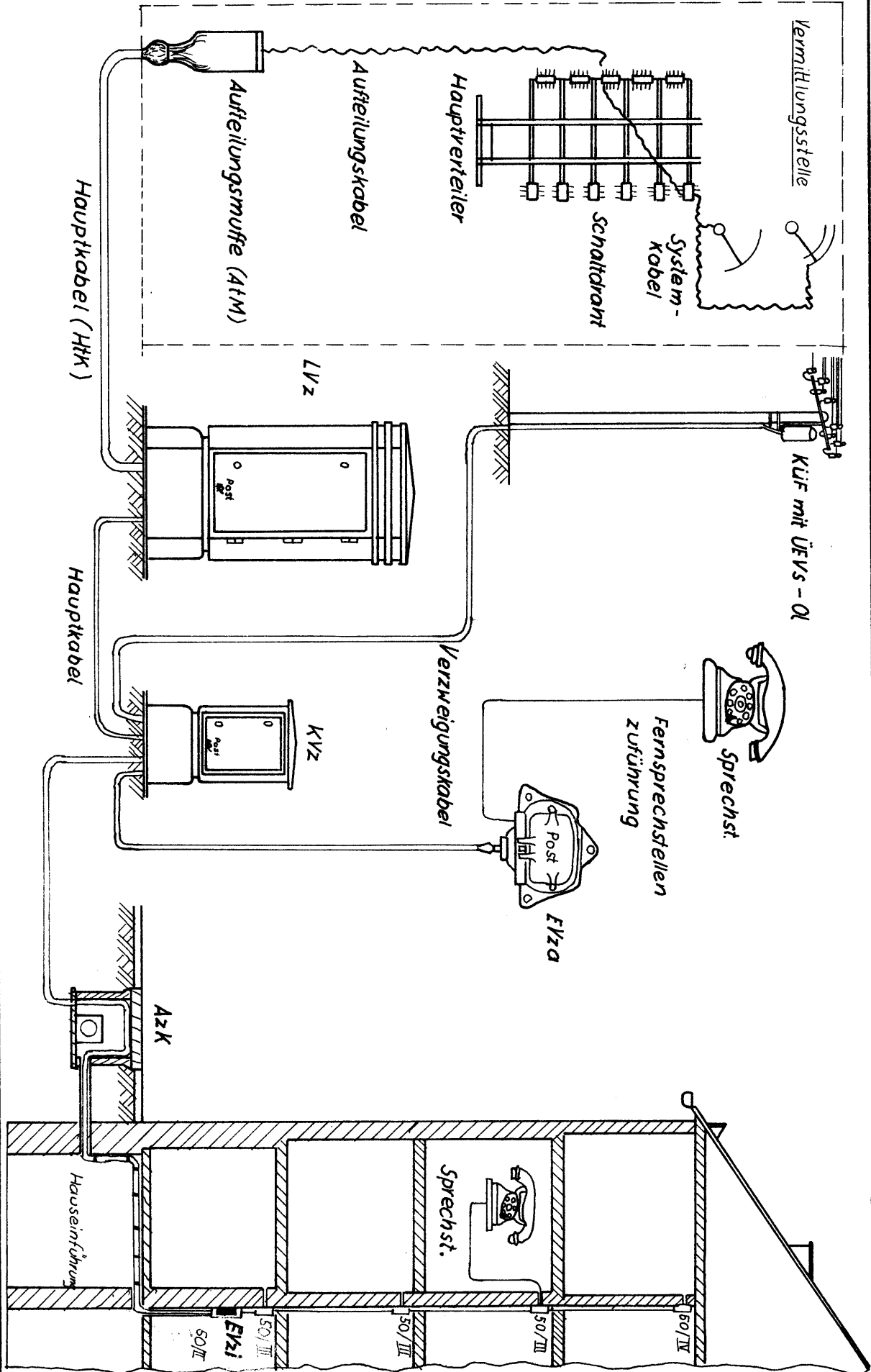
Überspannungsableiter

Trennelement mit angeschalteten Überspannungsableiter



Trennleiste mit eingeführtem Prüfstecker u. Weiterführung zum Prüfschrank

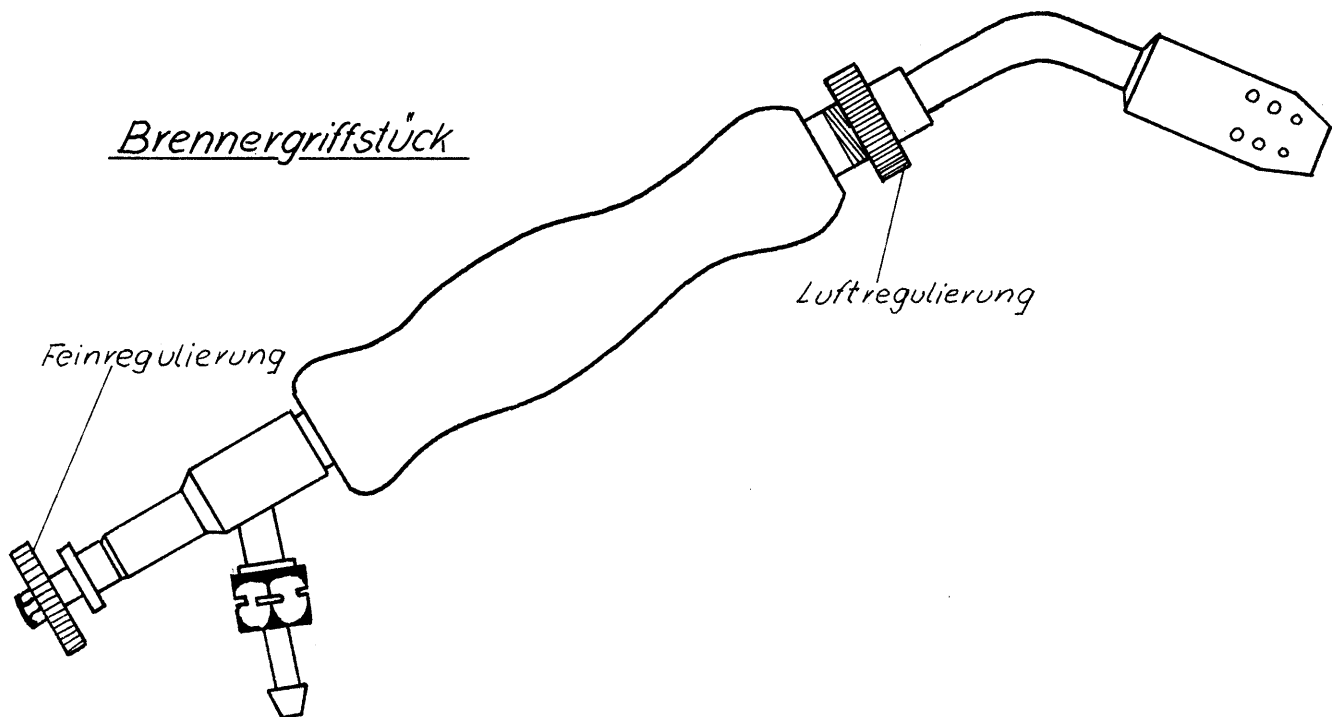
Trennleiste 55 mit Prüfstecker



Bildliche Darstellung der Leitungsführung im Ortsnetz

Zur Woche Nr. 32

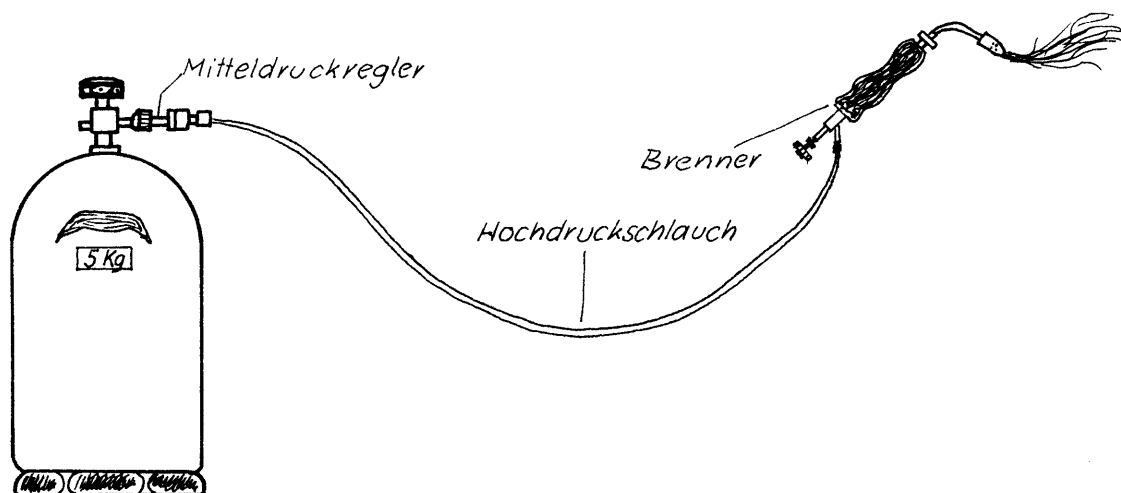
Zeichnungen und Beschreibungen

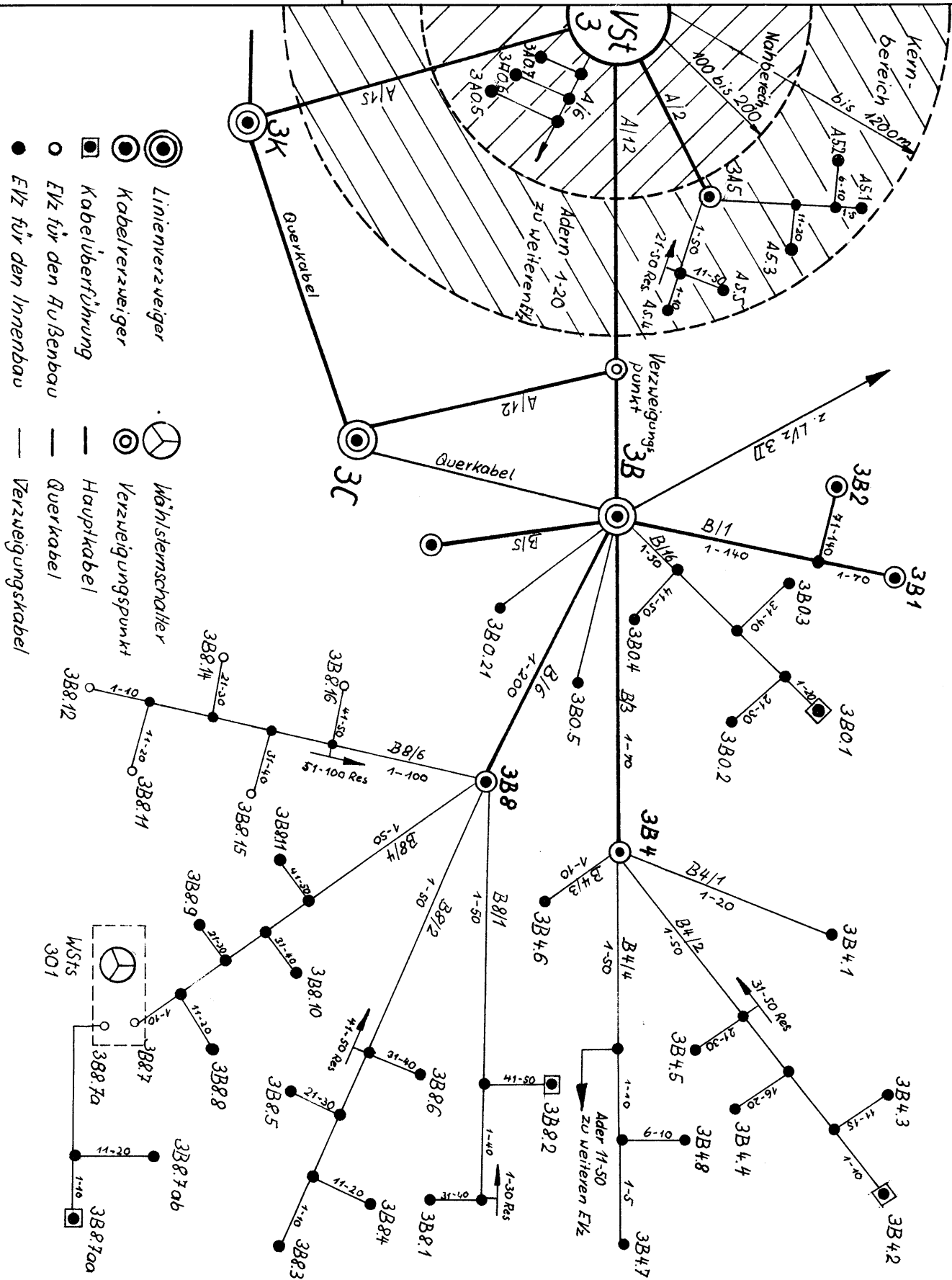
SpitzbrenneransatzInnbetriebsnahme

Flaschenventil öffnen (1 Umdrehung), Luftschaube am Brenner nach unten drehen, Brennerregelschraube wenig öffnen, ausströmendes Gas entzünden

Außerbetriebnahme:

Flaschenventil schließen, Brenner ausbrennen lassen, Brennerregelschraube schließen

Propan - Kabellötgerät



Aufbau des Schaltnetzes und Numerierung der Abschlußgeräte

Paarzahlen

Geliefert werden

Installationskabel 1Y(Z)Y mit 1 2 3 4 5 6 8 10 Paaren

Installationskabel 1Y(St)Y mit 12 3 4 5 6 8 10 12 14 16 20

24 30 40 50 60 80 100 Paaren

Kurzzeichen-Erklärung

- I = Installationskabel
- Y = Leiterisolierung aus Kunststoff
- P = Leiterisolierung
- (St) = statischer Metallschirm
- (Z) = zugfestes Stahldrahtgeflecht
- M = Bleimantel
- Y = Kunststoffmantel

Ader Farbkennzeichnungen von Leitungs- bauzeug für den Sprechstellenbau

Inninstallationskabel der Form 1Y(St)Y

Inninstallationskabel mit Zugentlastung der Form 1Y(Z)Y

Installationskabel 1Y(St)Y

erhalten folgende Ader-Farbkennzeichnung:

1-paarig: a-Ader = weiß, b-Ader = schwarz

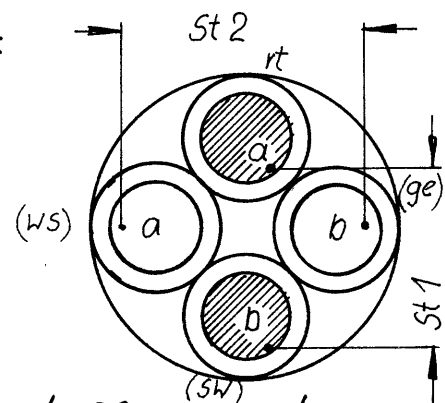
2-paarig: (als Stern-Viererseil

St 1 (a-Ader = rot (rt)

(b-Ader = schwarz (sw)

St 2 (a-Ader = weiß (ws)

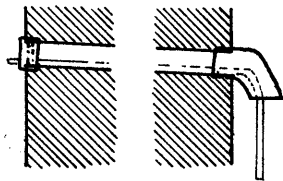
(b-Ader = gelb (ge)



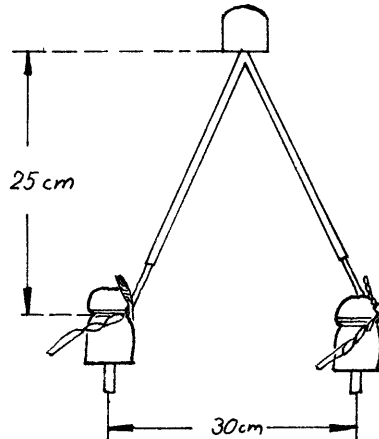
mehrpaarig: a-Ader bei dem ersten Paar jeder Lage = rot
alle anderen a-Adern = weiß
b-Adern = abwechselnd blau, gelb, grün, braun,
schwarz in fortlaufender Wiederholung

Bei den 2-paarigen Installationskabeln ist, um im Betrieb Nebensprechen zu vermeiden, darauf zu achten, daß die Stämme des Viererseiles farbenrichtig geschaltet werden.

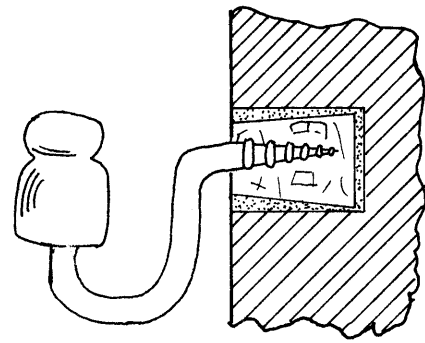
Installationskabel



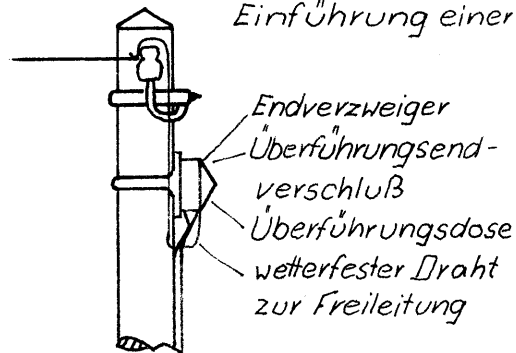
Mauer durchbruch



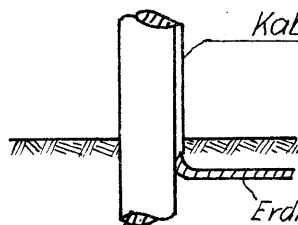
Einführung einer Freileitung



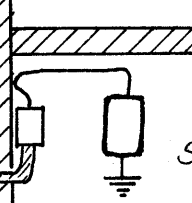
Befestigen von Hakenstützen mit Hartholzdübeln



Kabelschutzeisen

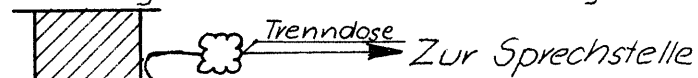


Erdkabel oder Y(Z)V-Draht abgedeckt



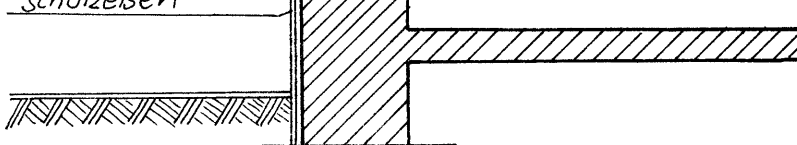
Sicherungskästchen

Versenkte Einführung oberirdischer Anschlußleitung



EVza

Kabel
schutzeisen

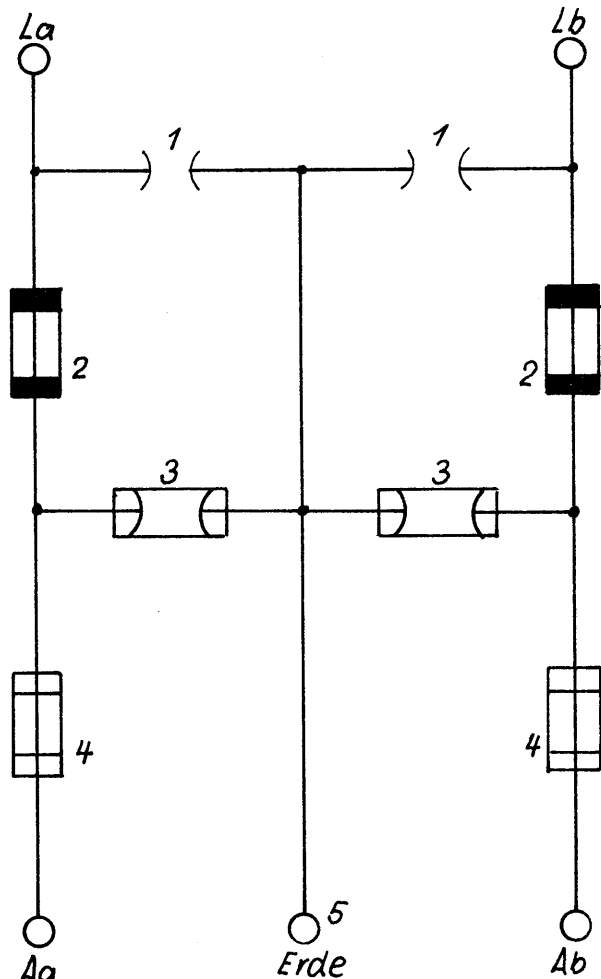
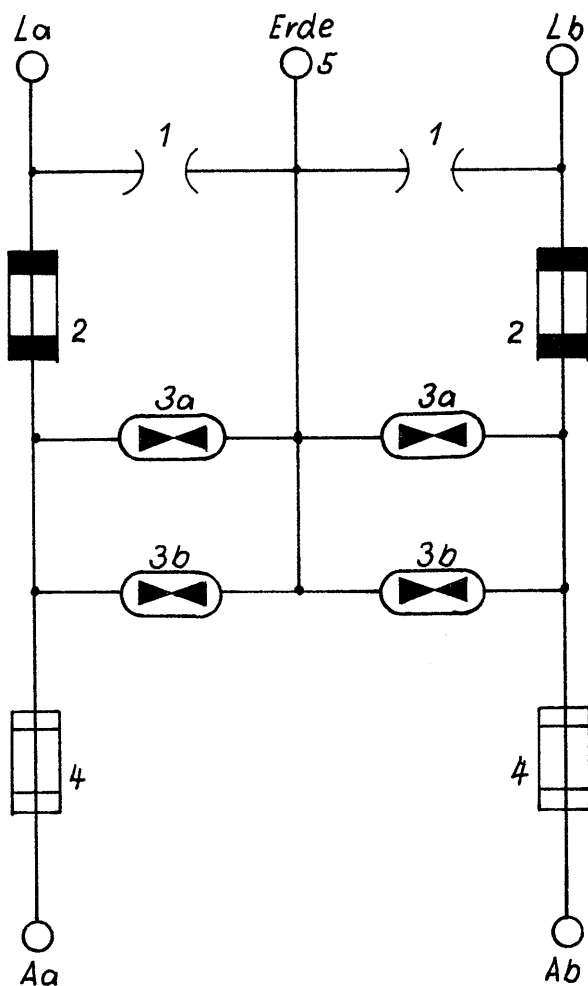


Einführen von unterirdischer Anschlußleitungen

Einführungen

zur Freileitung

zur Freileitung



zur Sprechstelle

zur Sprechstelle

Sicherungskästchen 54

Sicherungskästchen 48

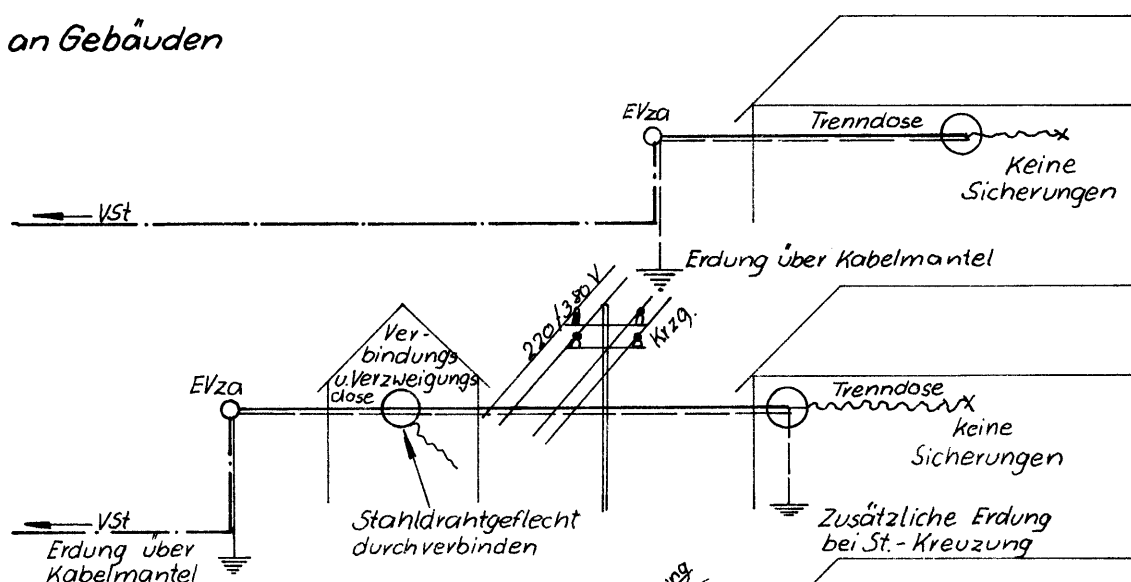
- 1 Spannungsgrobschutz (Funkenstrecke) 2000 V
- 2 Stromgrobsicherung 4 A
- 3 Spannungfeinschutz für Sicherungskästchen 54
 - a) ÜsAg B 230 V
 - b) ÜsAg C 230 V
- 4 Stromfeinsicherung 0,5 A
- 5 Erdleitung

für Sicherungskästchen 48 Kohleblitzableiter 500 V

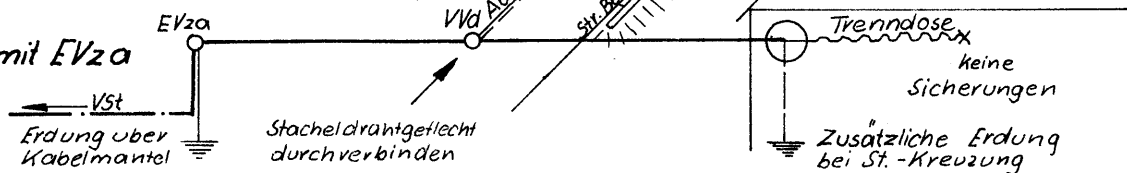
Schaltung der Sicherungs-
kästchen 48 und 54

1. Schlauchdraht m. Z. im Anschluß an das unterird. Netz

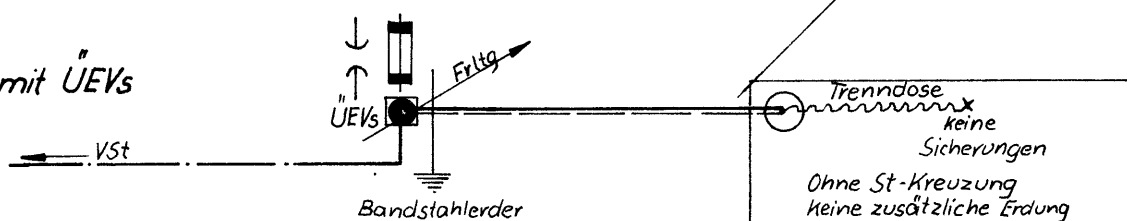
a) EVza an Gebäuden



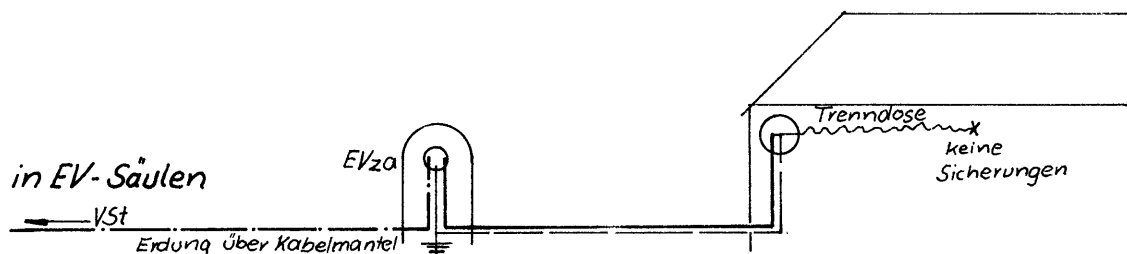
b) Kauf mit EVza



c) Küf mit ÜEVs



d) EVza in EV-Säulen



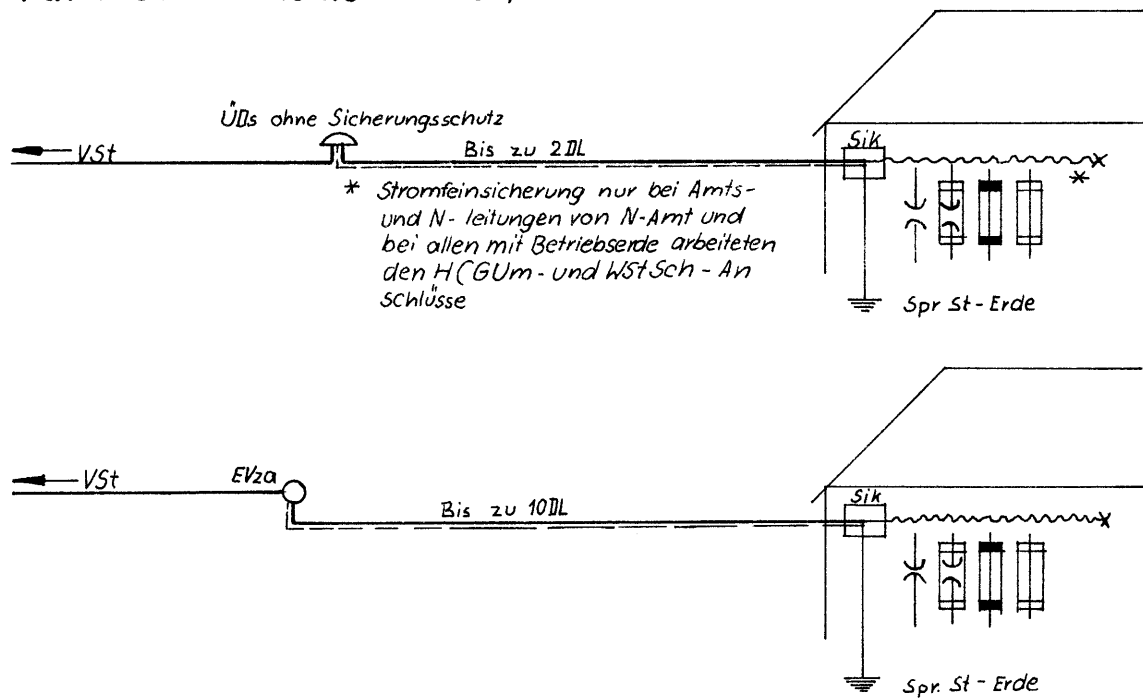
	Kabel (PMbc, PM, usw.)		Stromfeinsicherung 0,5 A
	Freileitung (Blankdraht)		Stromgröbsicherung 8 A
	Installationsdraht m. Z.Y.(Z)Y		Überspannungsableiter (gasgefüllt) 230V
	Innenleitung m. Spr. St		Spannungseinschutz 350V, 500V
	Y-Draht od. JY (St)Y		Spannungsgrobschutz 2000V
	Erdung d. Stahlgeflechts der Installationsleitung		Grobfunkenstrecke 2000V

Bemerkung: Bei Starkstrombeeinflussung sind die StF-Richtlinien zu beachten!

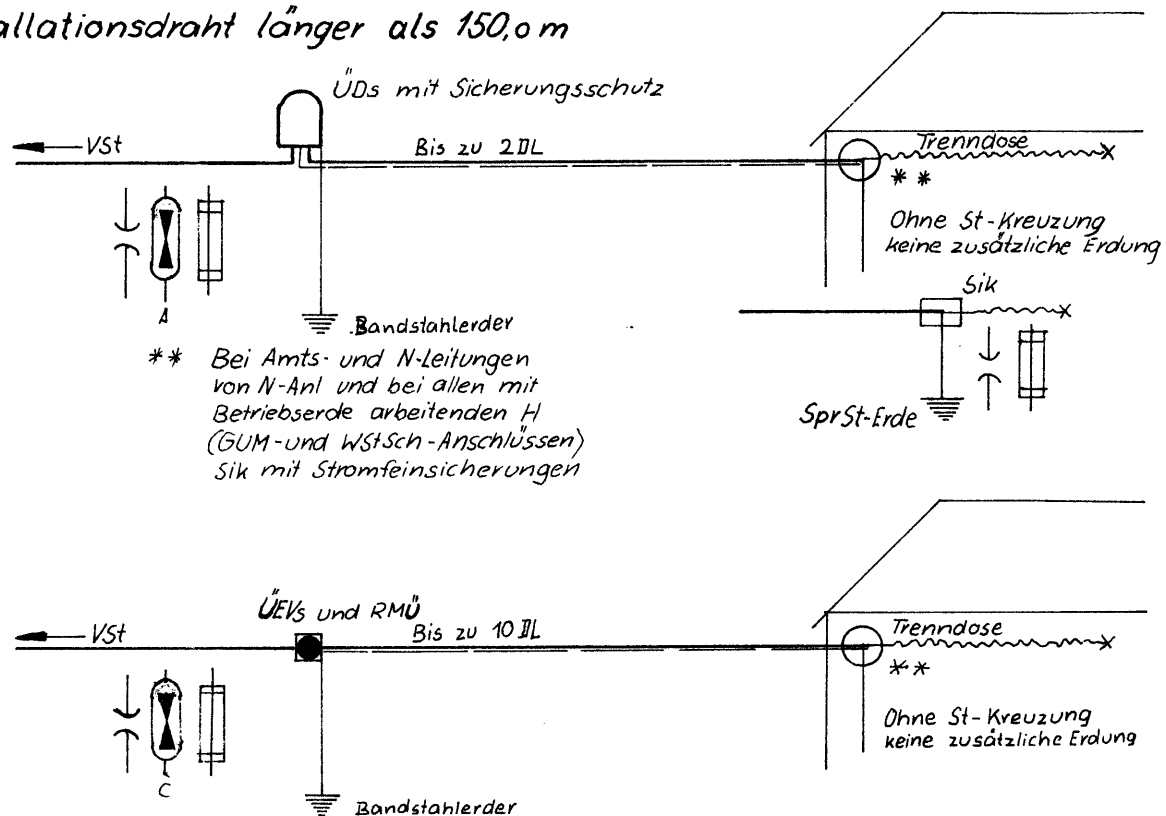
Absicherung von Asl. bei Sprechstelleneinführungen mit Installationsdraht (m. Zugentlastung)

2. Schlauchdraht m. Z. im Anschluß an das oberird. Netz

a) Installationsdraht kürzer als 150,0 m



b) Installationsdraht länger als 150,0 m



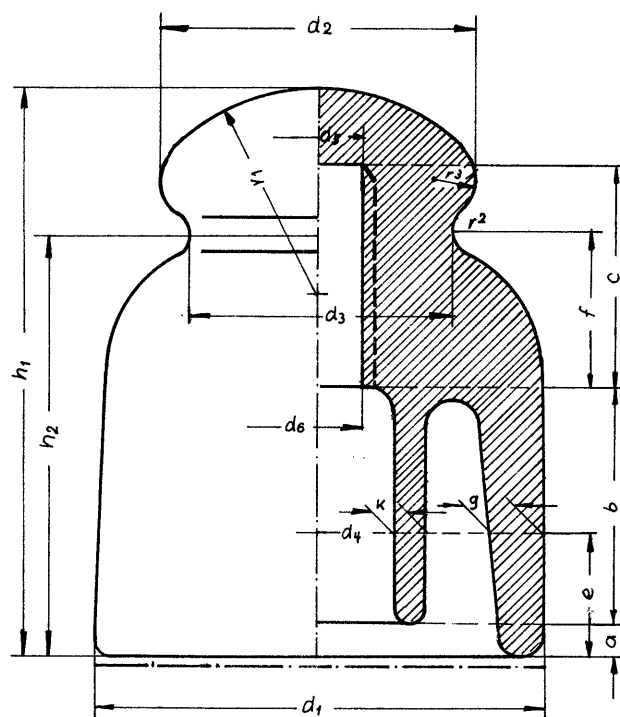
Absicherung von Asl bei Sprechstelleneinführungen mit Installationsdraht (m. Zugentlastung)

Zur Woche Nr. 39

Zeichnungen und Beschreibungen

Glasiert mit Ausnahme durch der
 durch
 gekennzeichneten Fläche
 und des Stützenloches

Maße in mm



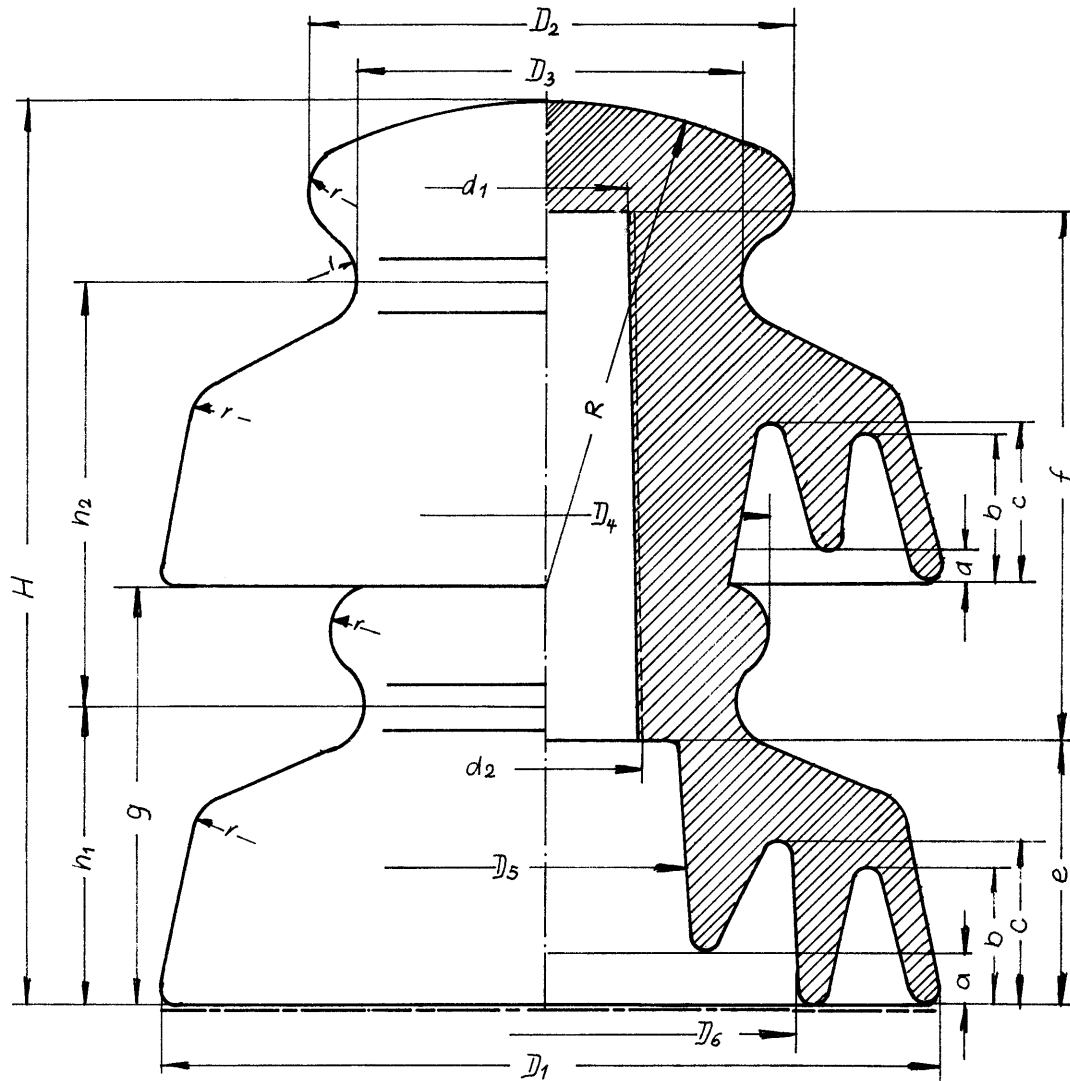
Kurzzeichen	h_1	a	b	c	d_1	d_2	d_3	d_4	d_5	d_6	e	f	g	h_2	K	r_1	r_2	r_3	g Gewicht
RMk 75	75	4	31	30	60	42	35	20	11,5	13	17,5	20	7	55	4	28	3	5,5	280
RMk 130	130	6	39	49,5	86	68	51	31	21	23	32,5	30	9,5	95	6	44	4	6,5	900

Fernmelde-Freileitungen

Isolatoren RMK

Zur Woche Nr. 40

Zeichnungen und Beschreibungen

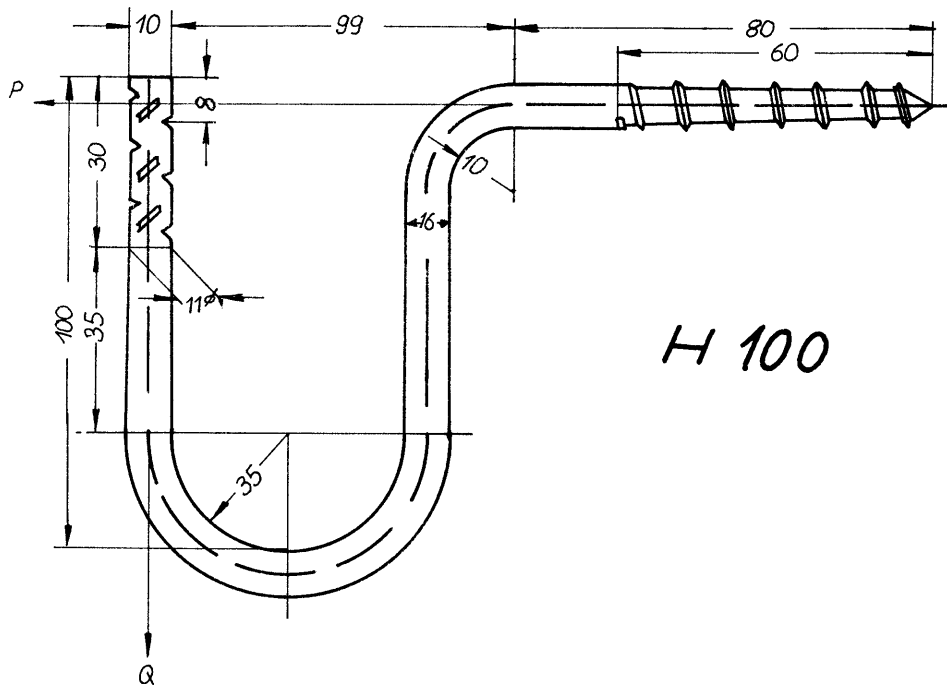
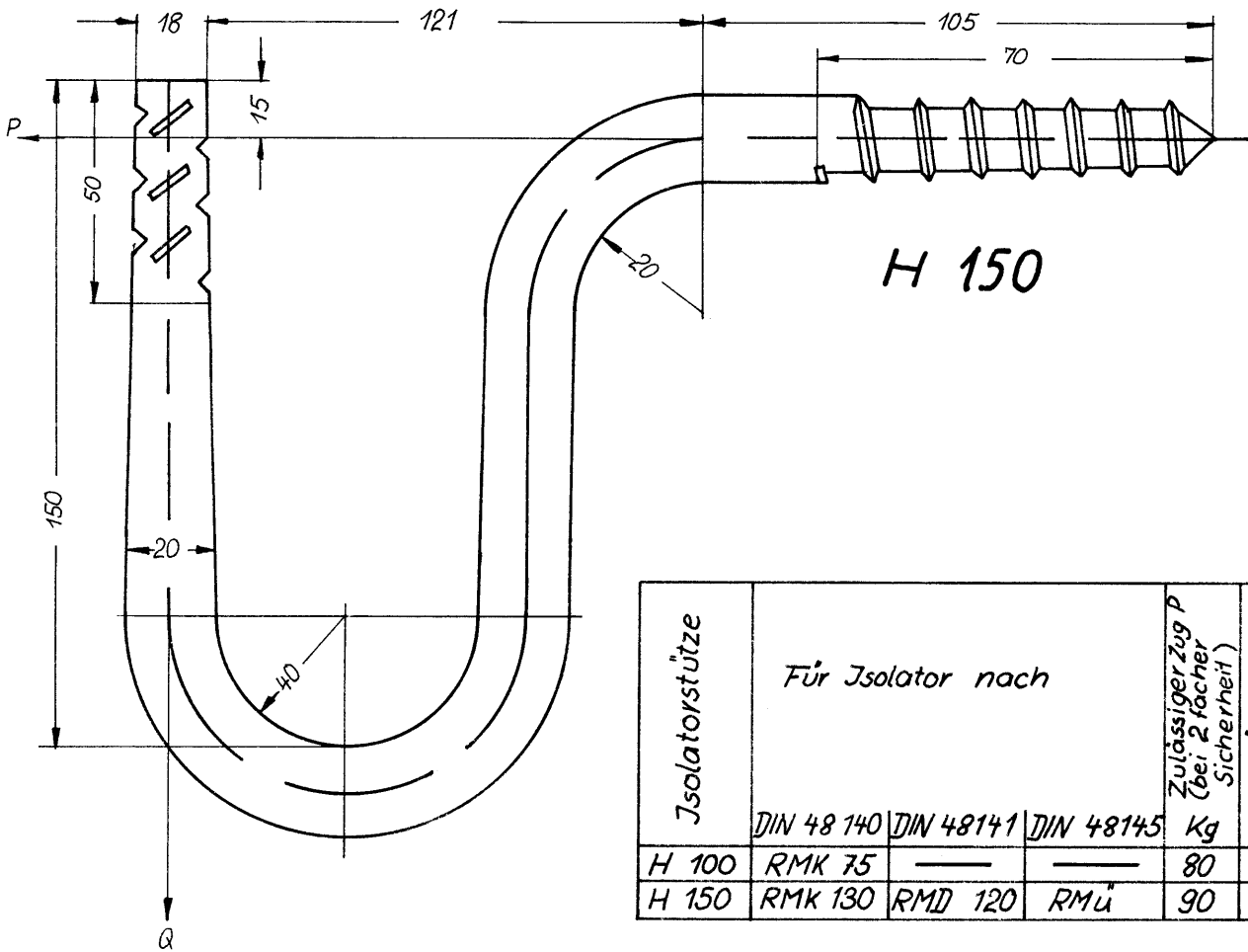


Kurzzeichen	H	D ₁	D ₂	D ₃	D ₄	D ₅	D ₆	a	b	c	Gewinde kern Ø		e	f	g	h ₁	h ₂	R	r	Gewicht g
											d ₁	d ₂								
RMd 120	120	103	62	50	58	35	64	6	16	22	21	23	35	70	55	40	55	68	6	980

Isolator mit doppelt. Halslager

Zur Woche Nr. 41

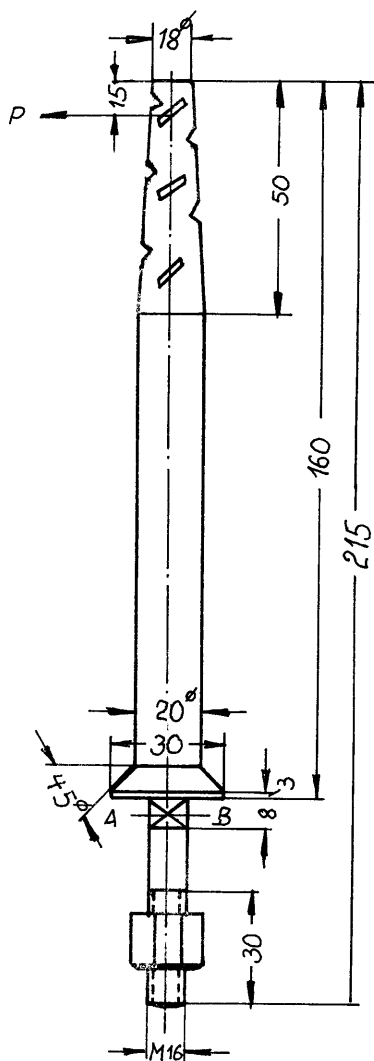
Zeichnungen und Beschreibungen



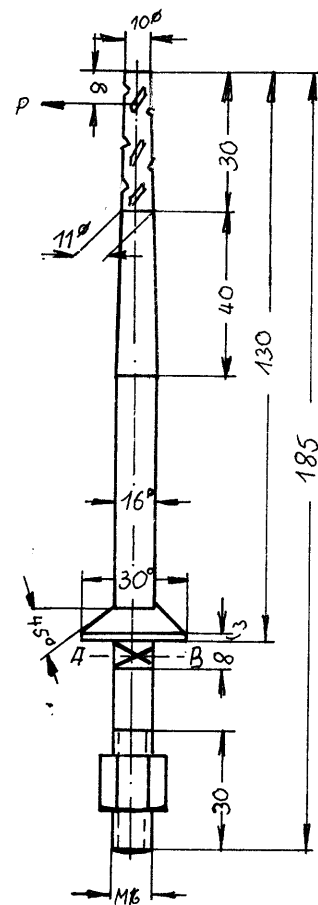
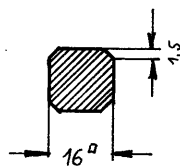
Isolatorenstützen H 100 und H 150-Ha-
kenstützen

Zur Woche Nr. 42

Zeichnungen und Beschreibungen



Schnitt A-B



G 160

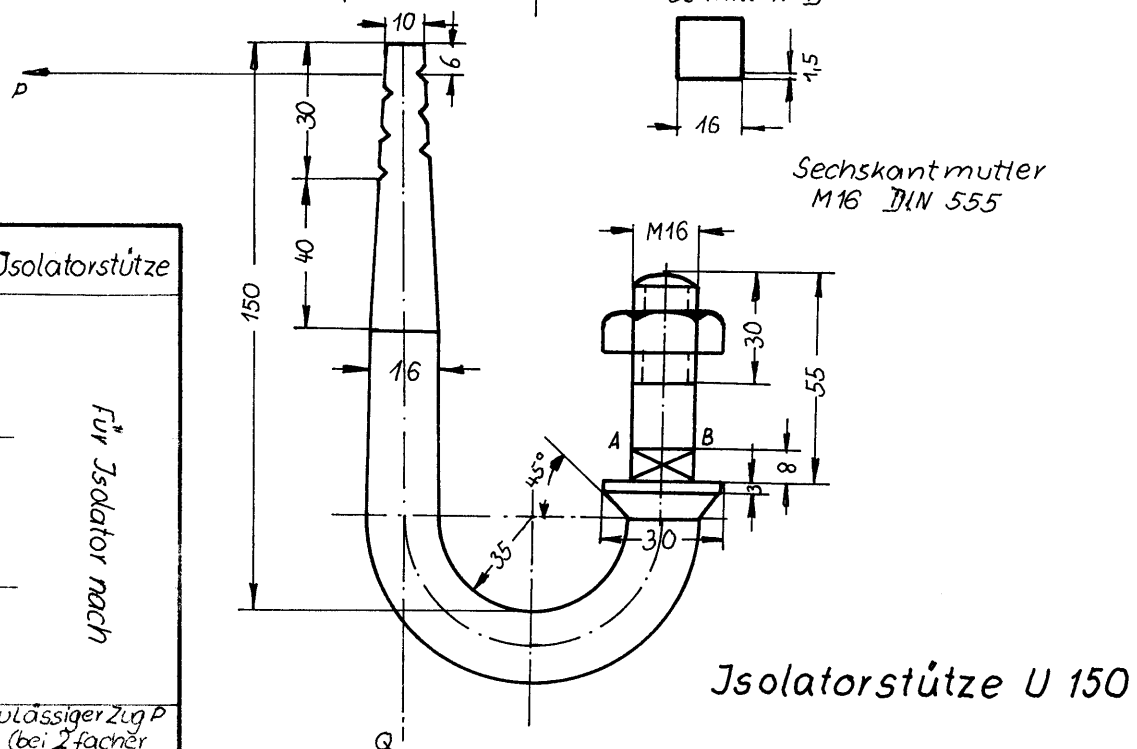
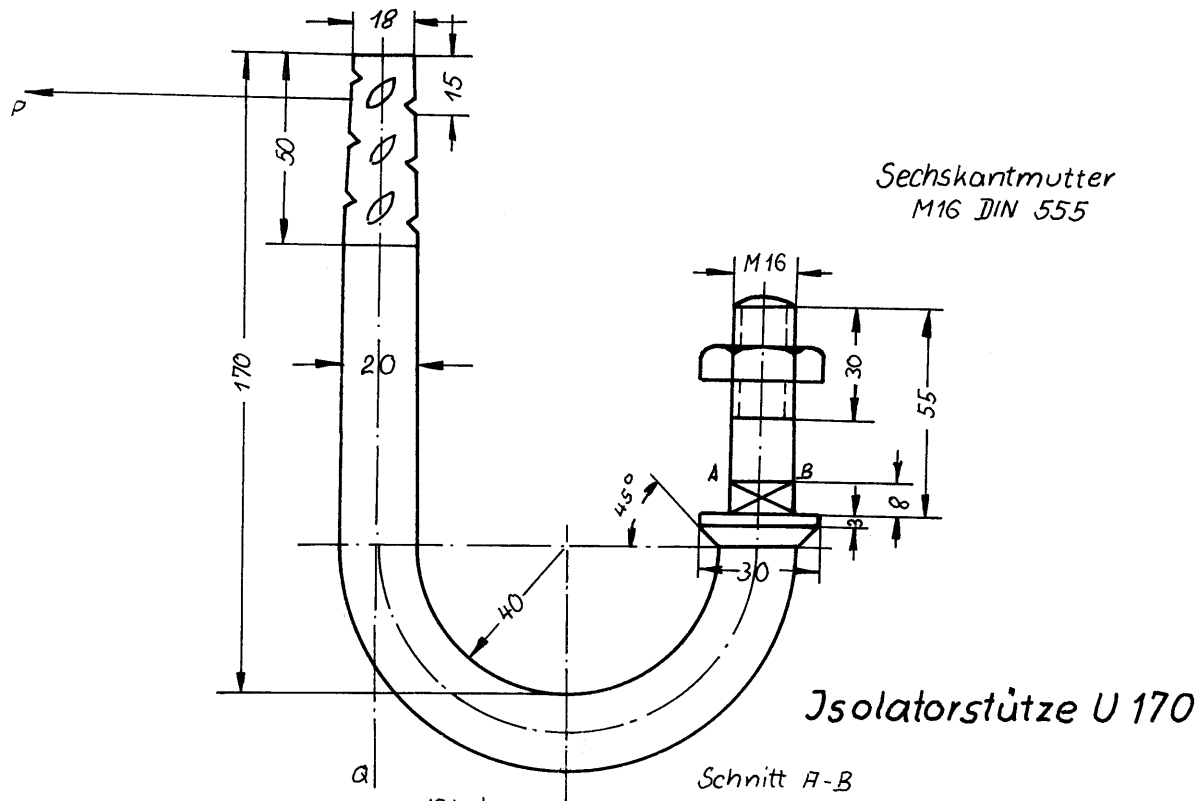
G 130

Isolator stütze	Für Isolator nach			Zulässiger Zug P (bei 2 facher Sicherheit Kg)
	DIN 48 140	DIN 48 141	DIN 48 145	
G 130	RMk 75	—	—	70
G 160	RMk 130	RMD 90,120	RMÜ	100

Isolatorstütze G -
Gerade Stütze G 130 und 160

Zur Woche Nr. 43

Zeichnungen und Beschreibungen



Isolatorstütze		Für Isolator nach
U 150	RMK 75	
U 170	RMK 130	
	RMD 120	
	RMJ	
100	55	Zulässiger Zug P (bei 2-facher Scherheit)
150	100	Zulässige Belastung Q

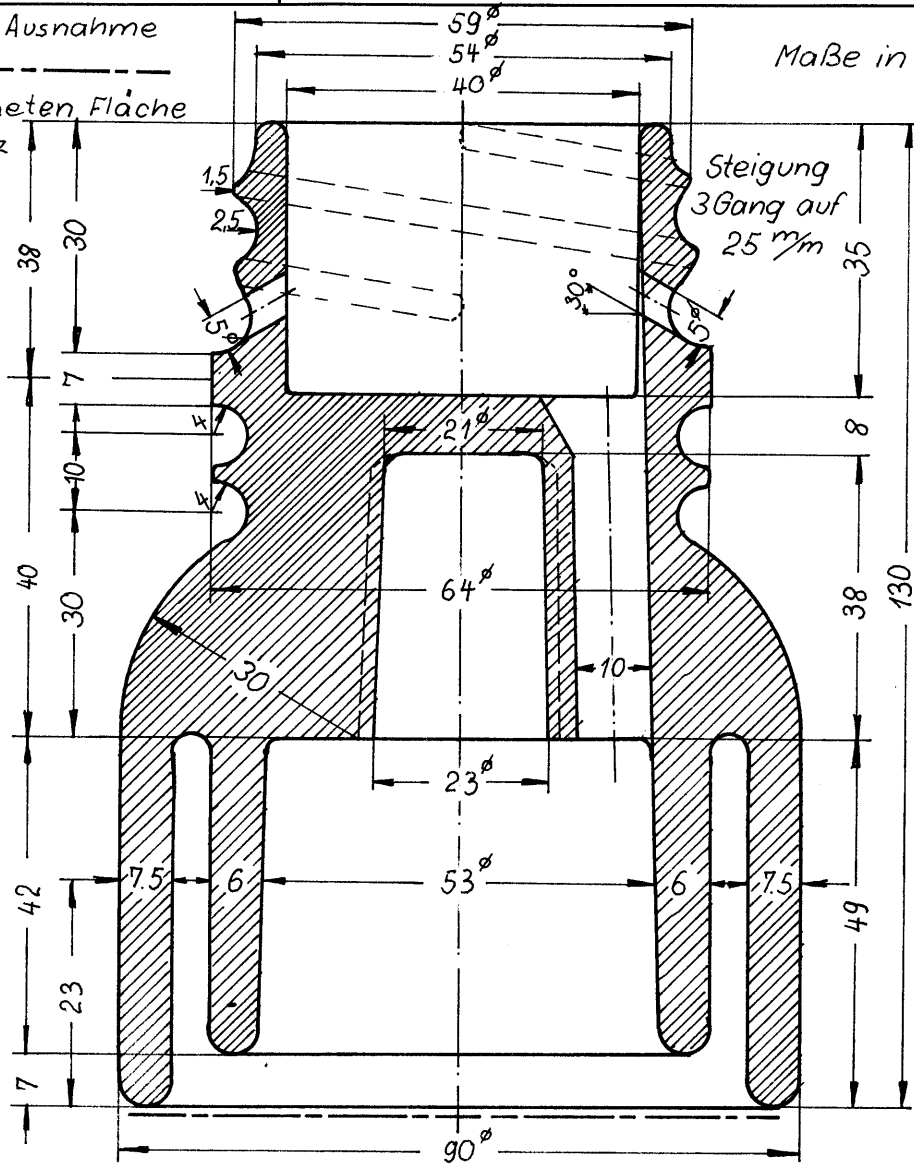
U-Stützen

Zur Woche Nr.44....

Zeichnungen und Beschreibungen

Glasiert mit Ausnahme
der durch ———
gekennzeichneten Fläche
und des Stütz-
loches

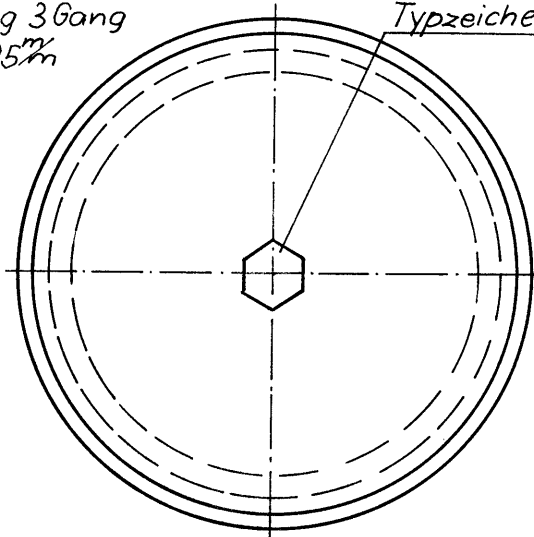
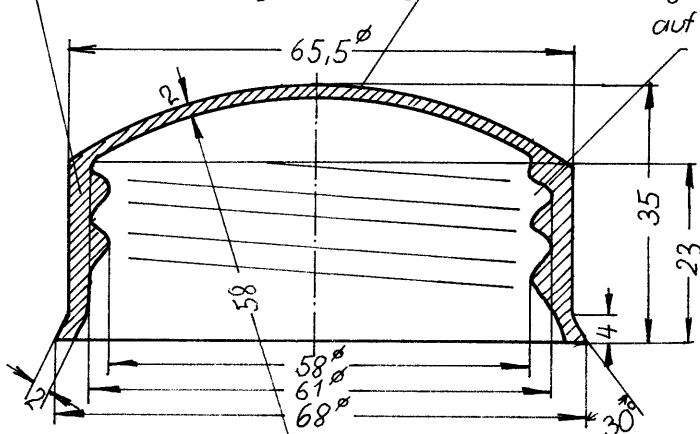
Maße in mm



Oberfläche matt
Seitenfläche glänzend

Steigung 3 Gang
auf 25 mm

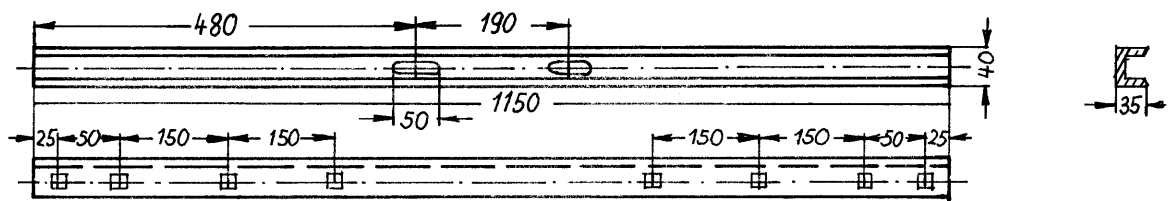
Typzeichen



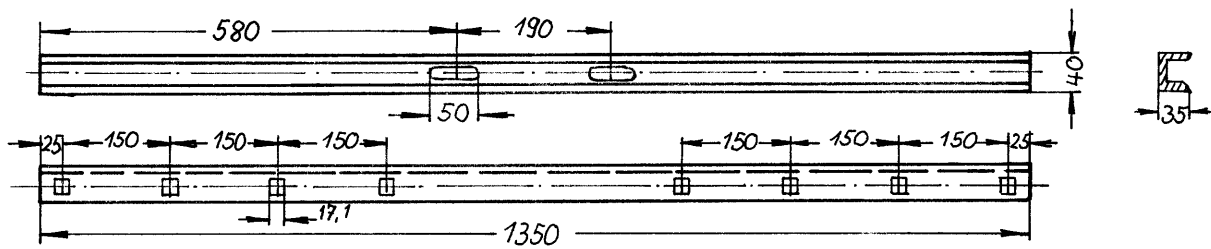
Bezeichnung des Isolators RMü
Regelmodell mit Überführungskopf

Zur Woche Nr. ...45...

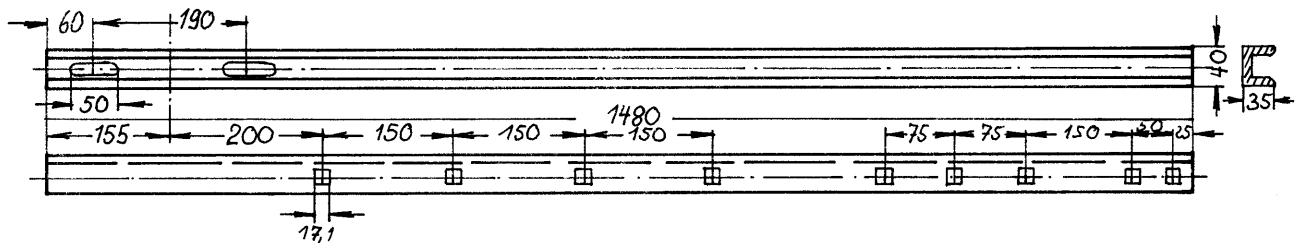
Zeichnungen und Beschreibungen



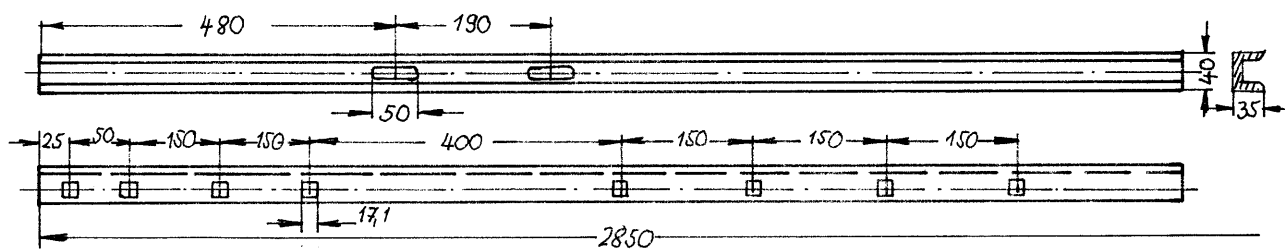
Bezeichnung eines doppelseitigen Querträgers A von 1150 mm Länge
Querträger A 1150 DIN 48320



Bezeichnung eines doppelseitigen Querträgers A von 1350 mm Länge
Querträger A 1350 DIN 48320



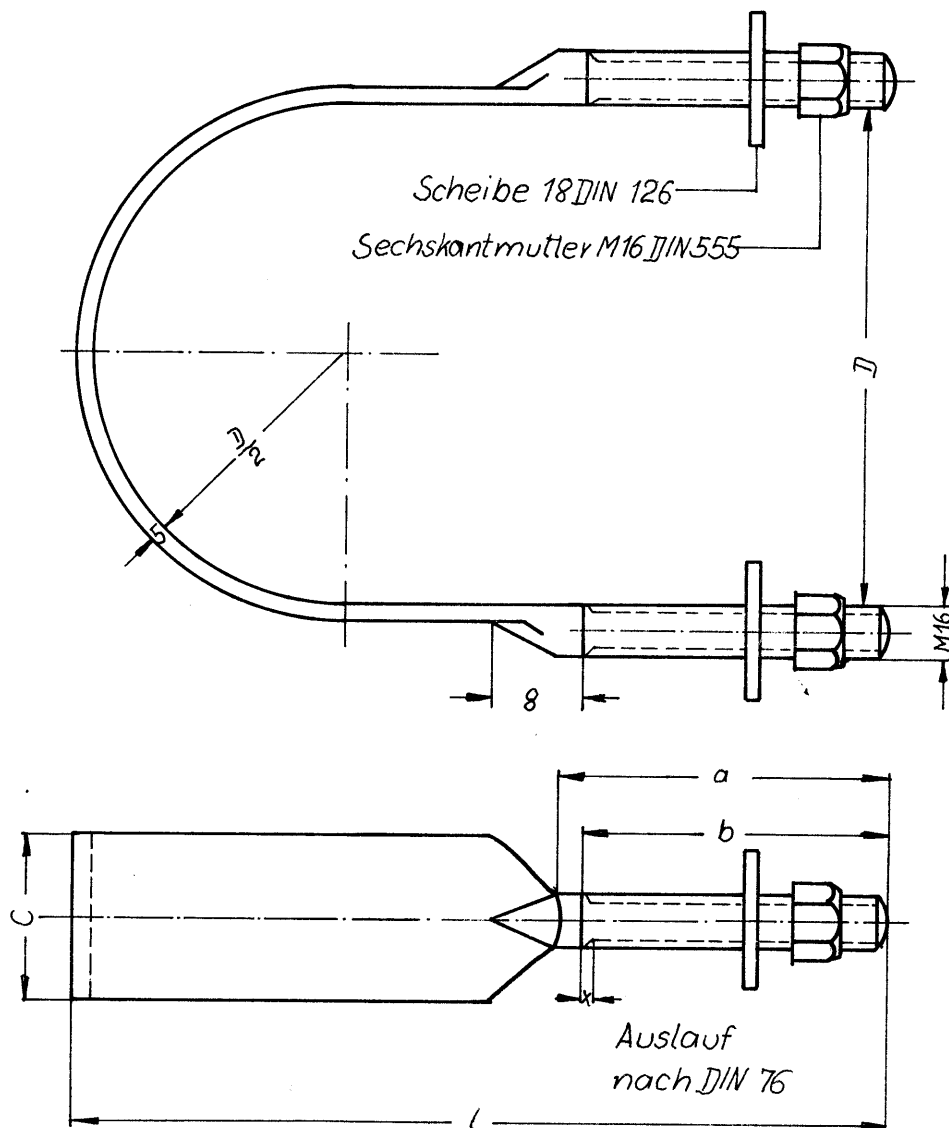
Bezeichnung eines einseitigen Querträgers A 1480 mm Länge
Querträger A 1480 DIN 48320



Bezeichnung eines Querträgers B von 2850 mm Länge
Querträger B DIN 48320

Querträger

Maße in mm



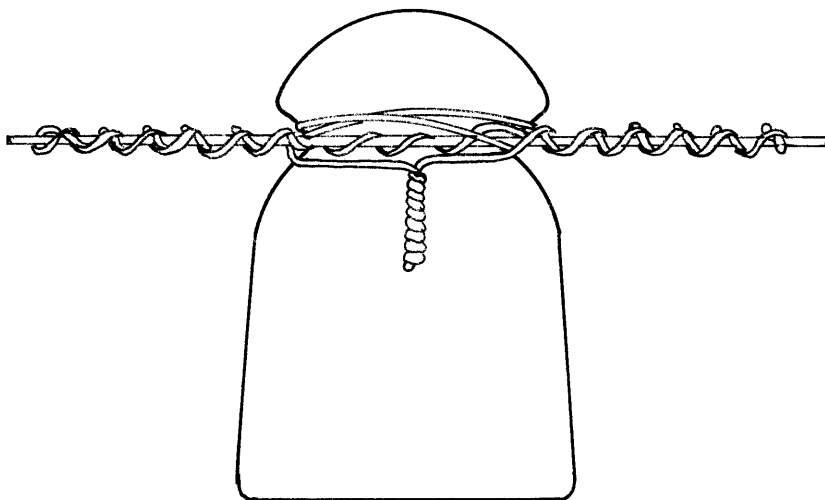
Bezeichnung eines Ziehbandes von $D = 170$ mm mit 2
Muttern und Scheiben-Ziehbänder 170 DIN 48321

D	l	a	b	c	e	Verwendung für Querträger nach DIN 48320a
130	210	105	95	50	25	Holzmasten
170	240	120	110	50	25	
200	270	140	120	50	25	
68	125	68	40	40	20	Dachgestängen
61	120	65	40	40	20	Stahlrohrmasten

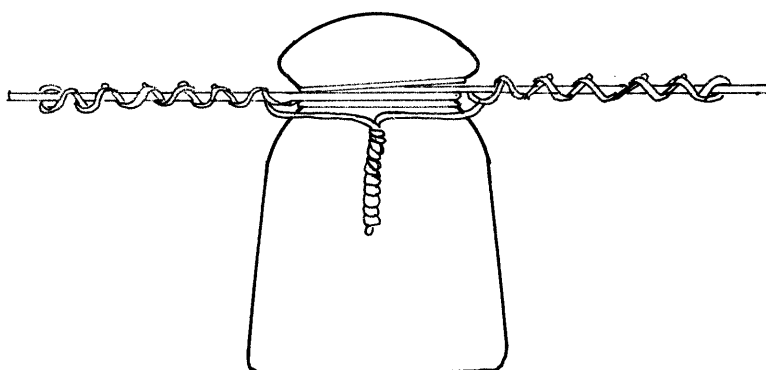
Ziehbänder für Querträger

Zur Woche Nr. 47

Zeichnungen und Beschreibungen

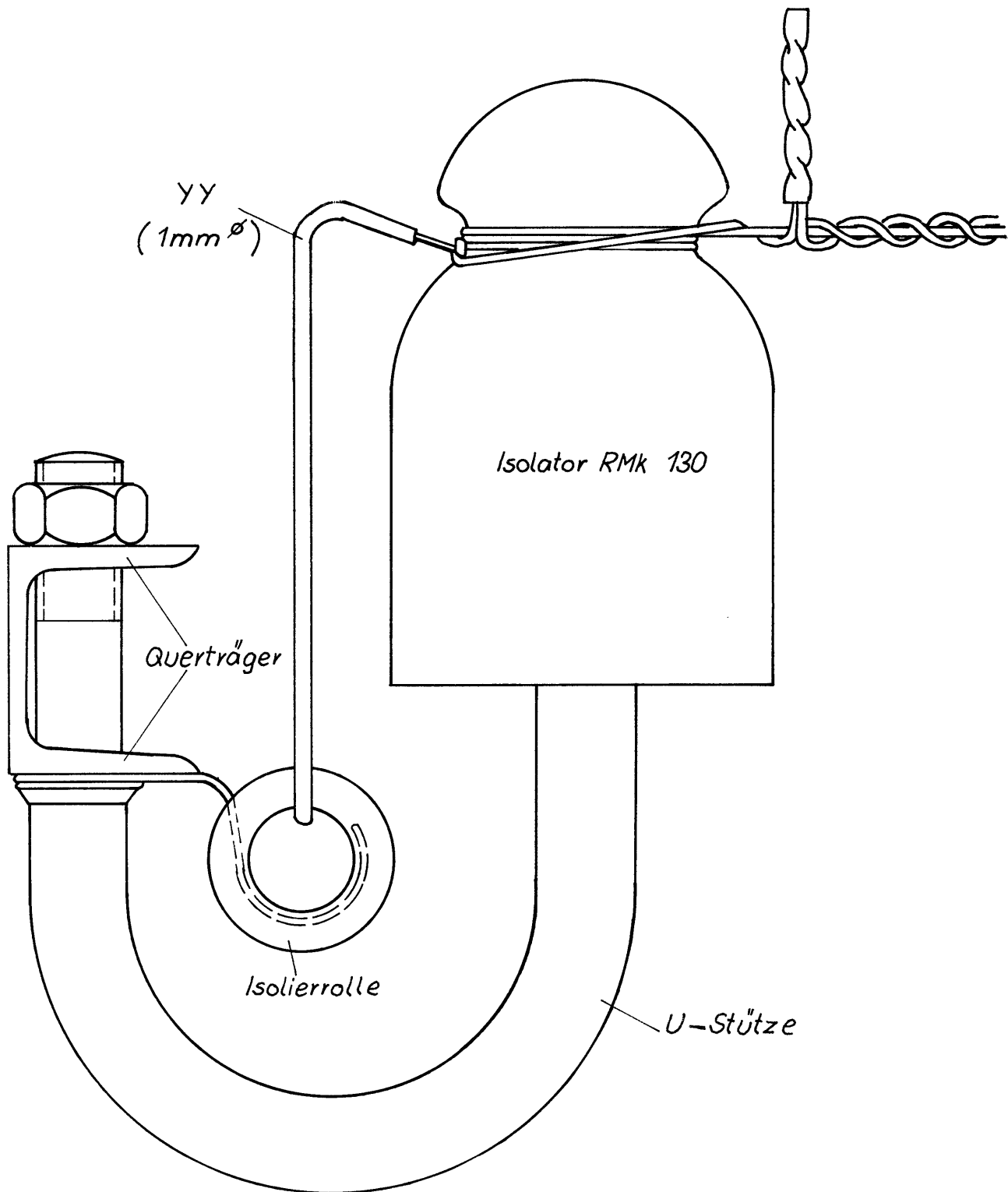


*Festbinden einer durchlaufenden Leitung
am Isolator.*



*Festbinden einer Anschlußleitung, die um den Hals der
Doppelglocke herumgeschlungen ist.*

Drahtbund

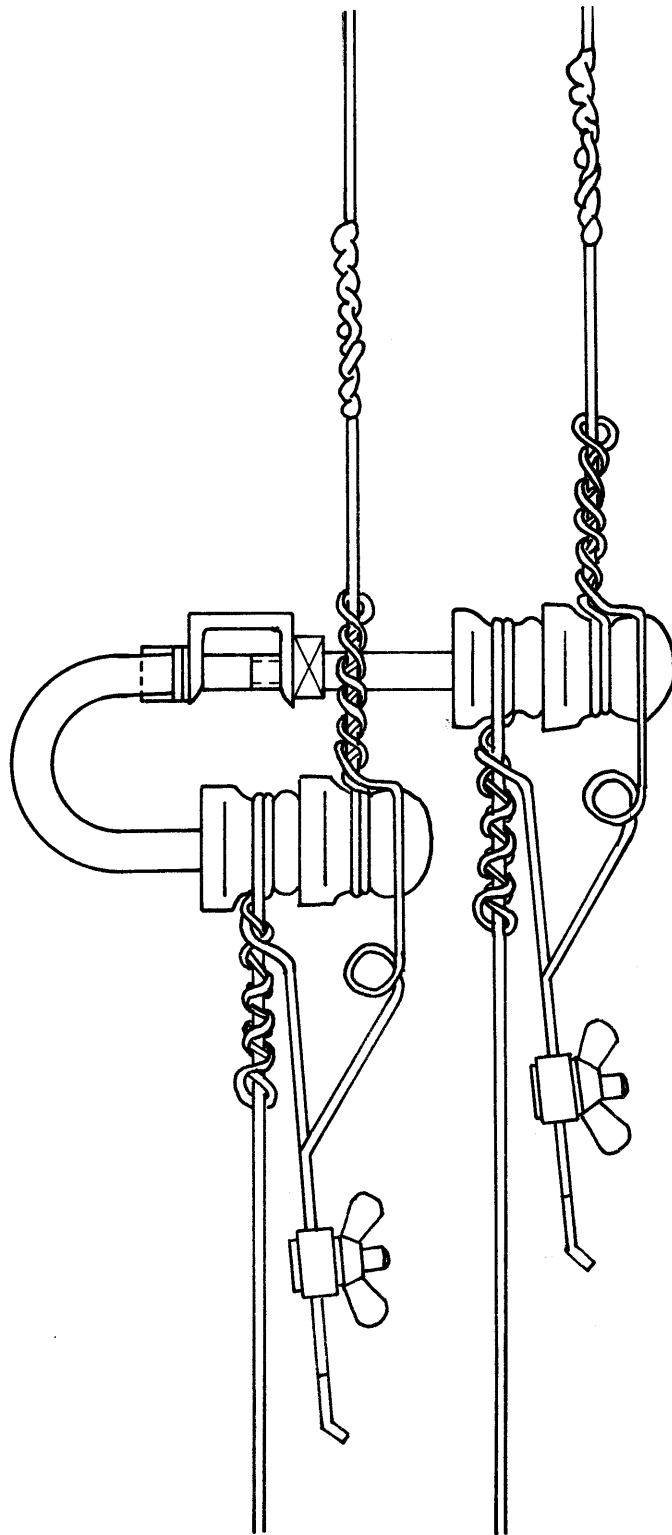


Abspann — oder Endbindung

2. Lehrjahr vom 15. Aug. 1963 bis 14. Aug. 1964

Zur Woche Nr. 49

Zeichnungen und Beschreibungen

*Untersuchungsstelle*